

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Poststellen Es gibt Veränderungen bei den St. Moritzer Poststellen. Die Post Bad wird ausgebaut, die Post Dorf geschlossen und durch eine Postagentur ersetzt. **Seite 3**

S-chanf Il suverau da S-chanf ho accepto in radunanza la revisiun totela da la constituziun cumünela. Tschernas e votaziuns vegnan fattas in avegnir a l'urna. **Pagina 5**

Wasser Die heissen Temperaturen erinnern an den Jahrhundertssummer 2003. Auch damals wurden die kleinen Seen zum beliebtesten Ausflugsziel, wie jetzt. **Seite 12**

Den Schaden mindern

Alle Partner sind sich einig geworden: Der Robinson Club im Hotel Schweizerhof in Vulpera bleibt die nächste Wintersaison offen.

NICOLO BASS

Die Nachricht über die Schliessung des Robinson Clubs im Hotel Schweizerhof in Vulpera hat letzte Woche stark eingeschlagen. Nicht nur bei den touristischen Partnern und der einheimischen Bevölkerung, sondern auch bei den Gästen des Robinson Clubs. Auf Initiative der Bergbahnen Motta Naluns Scuol-Ftan-Sent haben die Verantwortlichen des Robinson Clubs und der Investmentfirma Lmey AG, als Besitzerin des Hotels Schweizerhof, nach Lösungen gesucht. Am Mittwoch kam es zur Einigung: Das Hotel Schweizerhof in Vulpera bleibt die nächste Wintersaison offen und wird vom Robinson Club betrieben. Über Details der Verhandlungen zwischen den Bergbahnen Motta Naluns, dem Robinson Club und der Lmey Schweiz AG wurde Still-schweigen vereinbart. «Alle drei Partner mussten entgegenkommen», sagt Egon Scheiwiler, Direktor der Bergbahnen Motta Naluns. Soviel wurde bekannt: Die Bergbahnen Motta Naluns haben den Mietpreis für das Robinson-Restaurant im Skigebiet gesenkt und nicht die Preise für die Skipässe reduziert. Scheiwiler selber spricht von Schadensminderung und von einer guten Lösung für alle Beteiligten. Die Verhandlungen für eine längerfristige Lösung gehen weiter. **Seite 5**

Fusion: Soll der Kreis aktiv werden?

Grundsatzabstimmung am 18. Oktober

Soll der Kreis Oberengadin noch Grundlagen erarbeiten für eine mögliche Fusion? Diese Frage wird im Oktober an der Urne beantwortet.

RETO STIFEL

Einmal mehr hat sich der Kreisrat Oberengadin am letzten Donnerstag mit einer möglichen Fusion befasst. Unbestritten war, dass über die 2010 eingereichte und seither sistierte Initiative der SVP Oberengadin, die einen Grundsatzentscheid der Stimmbürger zu etwaigen Fusionsaktivitäten verlangt, am 18. Oktober zur Abstimmung gelangt. Zu mehr Diskussionen Anlass gegeben hat die Frage, ob bei der Abstimmung gleich auch eine neue Rechtsgrundlage in der Verfassung geschaffen werden soll. Diese hätte es dem Kreis ermöglicht – sollte die SVP-Initiative abgelehnt werden – einen Verfassungsentwurf für eine Fusions-gemeinde zu erarbeiten. Dieser Antrag des Kreisvorstandes blieb chancenlos. Letztlich setzte sich der Vorschlag der FDP durch, der will, dass bei einer Ablehnung der Initiative der Kreis die nötigen Diskussions- und Entscheidungsgrundlagen und ein Organigramm für eine fusionierte Gemeinde erarbeitet. Wird die SVP-Initiative abgelehnt und der Vorschlag der FDP angenommen, würde der Kreis eine Arbeitsgruppe einsetzen. Damit wird es am 18. Oktober zur Abstimmung kommen. Es sei denn, die SVP ziehe ihr Begehren zurück. Das ist noch nicht entschieden, dürfte aber kaum der Fall sein. **Seite 3**



Soll der Kreis noch Entscheidungsgrundlagen für eine allfällige Fusion erarbeiten? Diese Frage entscheidet sich am 18. Oktober. Archivfoto: Reto

Kommentar

Verkrampfter Umgang

RETO STIFEL

Was vielerorts in Graubünden Realität ist, darf im Oberengadin ohne ein schlechtes Gewissen zu kriegern kaum ausgesprochen werden: Das Wörtchen Fusion. Exemplarisch für den verkrampften Umgang mit dieser Thematik ist die vor mittlerweile fünf Jahren eingereichte Initiative der SVP. Der Vorstoss hatte damals einzig zum Ziel, aufkommende Fusionsaktivitäten auf Kreisebene im Keime zu ersticken. Nicht mehr und nicht weniger. In der Initiative steht nicht, dass es einzelnen Gemeinden verboten wäre, untereinander Fusionsgespräche zu führen. Oder dass Stimmbürger ihre basisdemokratischen Rechte wahrnehmen und eine Fusionsdiskussion lancieren.

Wenn ein solcher Vorstoss von unten nach oben angestossen wird, ist das der richtige Weg. So gesehen kann man der Abstimmung vom kommenden Oktober gelassen entgegenblicken. Selbst wenn die Stimmbürger die SVP-Initiative gutheissen sollten, bedeutet das kein Denkverbot darüber, welche Strukturen in Zukunft die richtigen sind für diese Region: Eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit, eine Teilfusion oder eben doch eine Grossfusion aller elf Talgemeinden.

Wie auch immer die Abstimmung im Oktober ausgeht: Wichtig ist, dass die möglichen Szenarien breit diskutiert werden. Ohne Scheuklappen. Offen für die Lösung, die in Zukunft die Beste ist für das Tal.

reto.stifel@engadinerpost.ch

Sandro Viletta und Co. trainieren in St. Moritz

Sommertraining Besser könnte es kaum sein für die Schweizer Ski-Asse, die in der ablaufenden Woche in St. Moritz trainieren. Beste Bedingungen in der Natur und im Krafraum. Dazu auf Einladung des Hauses im Luxus-

AZ 7500 St. Moritz



60027

9 771661 010004

hotel Kempinski Grandhotel des Bains logierend. Kein Wunder sind die Cracks bester Laune, auch jene, die zuletzt mit empfindlichen Verletzungen zu kämpfen hatten. Dazu gehören auch die drei Engadiner Thomas Tumler (Samnaun), Marc Berthod (St. Moritz/Davos) und der La Punter Kombinations-Olympiasieger Sandro Viletta. Alle drei kämpfen sich im Sommertraining zurück, schaffen die Voraussetzungen, dass sie im nächsten Winter wieder von sich reden machen können. (skr) **Seite 7**

Jon Ritz e'l Piz Buin

Guarda Jon Ritz-Padrin (1909 – 1985) es stat paur, magister da skis e guida da muntogna. El ha ragiunt intuot 199 jadas il piz da «sia muntogna da chasa», il Piz Buin. Pel plü sur la ruta normala, sur plan rai, la platta da mezdi, la fuorcla cunfin ed il vadret d'Ochsental fin süil piz sün 3312 meters sur mar. Inavò manaiva il traget alura da solit sur la sella dal vadret da Vermunt. Avant 150 ons es gnü conquistà il Piz Buin pella prüma jada. Motiv avounda per svutrar illas istorgias da Jon Ritz barmör. (jd) **Pagina 4**

Quantità e na qualità

Institut Otalpin Ftan L'Institut Otalpin a Ftan (IOF) ha massa pacs scolars cun carta da talent per avair il label «Swiss Olympic Sport School». Perquai vaiva refüsà la Swiss Olympic al principi da mai da renovar quist label per l'IOF. Cunter quella decisiun ha recurrü la scoula, però eir la seguond'instanza es gnüda a la medemma conclusiun. Uschea perda la scoula uossa quist label, adonta dals numerus absolvents da l'IOF chi han gnü grond success i'l sport internaziunal. (anr/fa) **Pagina 5**

Gletschererlebnisweg

Bernina Glaciers Am vergangenen Mittwoch ist bei Morteratsch der neue Gletscherweg eröffnet worden. Anstelle der bisherigen kleinen Täfelchen mit den Jahrsangaben über den jeweiligen Stand des Morteratschgletschers, stehen nun Metallstelen mit Informationsstafeln, die über den Rückzug des Gletschers und die Geschichte des Tourismus informieren. Weitere Infos vermittelt eine App. Der Gletscherweg soll vor allem viele Erlebnisse und Eindrücke vermitteln. (rs) **Seite 8**

Anzeige

FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB

St. Moritz

9. JULI – 9. AUGUST 2015

Candy Dulfer Yellowjackets Till Brönner Charles Lloyd Herbie Hancock & Chick Corea Marius Neset David Sanborn Dee Dee Bridgewater Abdullah Ibrahim Stefano Bollani Richard Galliano Kyle Eastwood Zap Mama Al Jarreau James Gruntz Dianne Reeves Lizz Wright Bobby McFerrin and more...

www.festivaldajazz.ch

LEXUS
PRESENTING PARTNER

Amtliche Anzeigen
Gemeinde St. Moritz

Gemeindeschule St. Moritz
Schulschluss 2015

1. Schlussfeier
Donnerstag, 9. Juli 2015, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Grevas gestaltet von den Turnlehrpersonen mit sportlichen Schülerinnen und Schülern
Für die Alterskreise und Leute, die am Abend verhindert sind, ist die Vorführung vom Donnerstag, 9. Juli, 14 Uhr, vorgesehen.

2. Fundgegenstände
Fundgegenstände werden am **Donnerstag, 9. Juli, von 14.00 bis 19.30 Uhr, im Schulhaus Grevas** ausgestellt. Die Eltern haben die Möglichkeit, verlorene Gegenstände wie Mützen, Schuhe, Turnschuhe, Trainer, Uhren, Schlüssel etc. abzuholen. Bitte melden Sie sich beim Abwart.
Über nicht abgeholte Sachen wird die Schulbehörde verfügen.

3. Schulschluss
Freitag, 10. Juli 2015 Alpfahrt mit Umzug über die Via Tinus zum Schulhaus Dorf
15.30 Uhr Schlusslied.

4. Sommerferien
Montag, 13. Juli bis Freitag, 21. August 2015

5. Projektwoche
Montag, 13. bis Freitag, 17. Juli 2015

6. Beginn des neuen Schuljahres 2015/16
Montag, 24. August 2015
St. Moritz, 4. Juli 2015

Der Schulrat
176801121

Amtliche Anzeigen
Gemeinde St. Moritz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt: Zwei Dachfenster neu, Truoch Serlas 3, Parz. 1677
Zone: Äussere Dorfzone
Bauherr: Pitsch Andrea, Truoch Serlas 3, 7500 St. Moritz
Projektverfasser: Pitsch Andrea, Truoch Serlas 3, 7500 St. Moritz

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 6. Juli 2015 bis und mit 27. Juli 2015 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist: Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 27. Juli 2015.

St. Moritz, 1. Juli 2015
Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt St. Moritz
176801310

www.engadinerpost.ch

Forum

Gemeindefusion: Das Volk soll entscheiden

An der Kreisratssitzung vom 2. Juli wurde über die SVP-Initiative betreffend Vorhaben Gemeindefusionen diskutiert. Die SVP Oberengadin hatte am 20. Mai 2010 eine Kreisinitiative bezüglich Gemeindefusion eingereicht. Was will die SVP mit dieser Initiative? Sie will, dass sich die Bevölkerung mittels einer entsprechenden Abstimmung zu einer «Grossfusion» aller elf Gemeinden äussern kann. Fusionen müssen von unten (aus dem Volk) wachsen und dürfen nicht dem Diktat von oben unterworfen werden. Mit der Initiative soll auch verhindert werden, dass viel Arbeit und Geld investiert wird.

Von einem Maulkorb, wie es die FDP in der Ausgabe in der EP vom Samstag, 27. Juni formuliert, kann somit keine Rede sein. Die SVP verpasst den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern des Oberengadins keinen Maulkorb, im Gegenteil, wir wollen, dass die Bevölkerung in dieser doch sehr wegweisenden Frage mitreden kann. Nicht mehr und nicht weniger! Wenn nun der Kreisrat dieses Geschäft seit bald fünf Jahren vor sich hinschiebt, liegt das Problem

nicht bei der SVP. Nebenbei ist noch festzuhalten, dass der Kreis Oberengadin für derartige Aktivitäten, gemäss Kreisverfassung, gar nicht legitimiert ist! Wir zitieren Professor Eichenberger von der Universität Fribourg, «Das Fusionsfieber lebt von falschen Hoffnungen.» Wir tragen seine Aussage, wonach in der Regel gemeindeübergreifende Zusammenarbeit viel einfacher und zweckmässiger durch interkommunale Kooperations-Zusammenschlüsse gelöst werden können.

Die SVP Oberengadin spricht sich klar gegen eine Grossfusion aller elf Oberengadiner Gemeinden aus. Wir unterstützen eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit. Teilfusionen müssen zur gegebenen Zeit diskutiert werden. Falls eine Gemeinde eine Fusion mit einer anderen Gemeinde wünscht, so ist es Sache der betreffenden Gemeinden – und nicht des Kreises, dahingehend Initiativen und Aktivitäten zu ergreifen.

Mario Salis
Präsident SVP Oberengadin

Talentschulen: Aufnahmeverfahren angepasst

Graubünden Laut einer Mitteilung werden die Kriterien für die Aufnahme in eine Bündner Talentschule geändert. Die Regierung genehmigt eine Teilrevision der Verordnung über das Aufnahmeverfahren betreffend Talentschulen. Neu ist der prüfungsfreie Eintritt in Ausnahmefällen nicht mehr

möglich. Der zu erreichende Notendurchschnitt wird von 4 auf 4.5 angehoben und der Prüfungsteil «Motivationstest» neu gestaltet. Die Aufnahmeentscheidung liegt neu bei den Talentschulen. Weiter heisst es, dass mit den Anpassungen der Kanton den zunehmenden Anmeldezahlen Rechnung

trägt. Angesichts der Anmeldungen für die diesjährige Aufnahmeprüfung und der daraus resultierenden Erfolgsquote lässt sich nicht sagen, dass das Platzangebot in Bündner Talentschulen in Zukunft ausreichen würde. Daher wurde für das Aufnahmeverfahren eine pragmatische Lösung geschaffen. (pd)

Online

Was gibt es auf engadinerpost.ch?



Fotoalben Vor 150 Jahren wurde der Piz Buin erstmals bestiegen. Ilda und Jon Ritz-Brunold erzählen in der heutigen Ausgabe über ihre Beziehung zum Piz Buin. Einige Bilder dazu gibt es online.



Aktuell Redaktor Jon Duschletta war im Rahmen der «Dreitägigesreportage» im Vielvölkerstaat Rumänien unterwegs. Dort wo der Inn Donau heisst und ins Schwarze Meer mündet. Seine Reportage ist am Donnerstag in der gedruckten EP erschienen. Online stehen in Form eines Reisetagebuches weitere Infos zu Land und Leuten, zu Flora und Fauna, diverse Fotos und Videos sowie eine veritable Bären Geschichte bereit. www.engadinerpost.ch/2015/07/rumanien-land-der-gegensatze.html

Steivan Pitsch geht

Region Der erste Regionalentwickler der Region Oberengadin/Bergell/Puschlav (OBV), Steivan Pitsch, verlässt die im Jahre 2012 eingerichtete Regionalmanagementstelle in Samedan. Das teilt das Kreisamt Oberengadin in einer Pressemitteilung mit. Pitsch will sich beruflich neu orientieren, heisst es. Es sei ihm in den letzten drei Jahren gelungen, die Regionalmanagementstelle in den drei Talschaften zu vernetzen. In enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft und Tourismus habe er mit verschiedenen Aktivitäten und der Umsetzung konkreter Projekte die Regionalentwicklung als wichtiges Thema etabliert. Die Erarbeitung der regionalen Standortentwicklungsstrategie im Rahmen der «Agenda 2030 Graubünden» sei eine wichtige Grundlage für die künftige wirtschaftliche Entwicklung der Region. «Die Regio OBV bedauert seinen Weggang», heisst es abschliessend. (rs)



Steivan Pitsch verlässt die Region OBV. Foto: Jon Duschletta

Baustellenbesichtigung

Am Mittwoch, 8. Juli 2015 und Donnerstag, 9. Juli 2015 haben Sie die Gelegenheit, jeweils von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr die Baustelle der Altlastensanierung Islas zu besichtigen. Es finden dazu regelmässige Führungen durch Fachleute statt. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt und aus Sicherheitsgründen ist für die Begehung robustes Schuhwerk zwingend notwendig.

St. Moritz, 4. Juli 2015
Bauamt St. Moritz
176801313

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt: Böschungssanierung, Stützmauer, Via Suvretta 26, Parz. 1395
Zone: Villenzone
Bauherr: Bischofberger Bruno und Christina, Toggwilerstrasse 177, 8706 Meilen
Projektverfasser: AD General Contract, Davide Acquistapace, Via dal Bagn 16, 7500 St. Moritz

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 6. Juli 2015 bis und mit 27. Juli 2015 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist: Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 27. Juli 2015.

St. Moritz, 2. Juli 2015
Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt St. Moritz
176801311

Zur Ergänzung in unserem Kleinbetrieb suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Büroangestellte(n)

Ihr Profil

- kaufmännische Ausbildung oder Kenntnisse
- selbstständiges Arbeiten
- Muttersprache D sowie Kenntnisse mündlich und schriftlich in E, I, F
- Telefonkontakte mit nationaler- und internationaler Kundschaft
- allgemeine Büroarbeiten wie Mietverträge, einfache Korrespondenz, E-Mails

Wir bieten

- vielseitige und spannende Arbeit als Teilzeitangestellte(r)
- flexible Arbeitszeit nach Absprache (z.T. auch Sa./So.)
- zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen

Über uns

- Wir sind ein Betrieb im Ferienwohnungs-Vermietungsbereich an exklusiver Lage mit Hallenbad und Sonnenterrasse.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei: SKYLINE HOUSE, St. Moritz, Sonja Brassler, Tel. 079 613 80 32.
176.801.259

GALERIE

Plaz
7530 Zernez
Tel. 081 856 15 95
info@galerie-mirer.ch

Permanente Rudolf-Mirer-Ausstellung
Einrahmungen, Bilderaufhängesystem

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Geschlossen Sonntag bis Dienstag

Auf Ihren Besuch freuen sich Christeli und Nuot Filli-Mirer

Engadiner Post – Die Regionalzeitung

Lyceum Alpinum Zuoz
SWISS INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL

Das Lyceum Alpinum Zuoz ist eine internationale Internatsschule mit über 100-jähriger Tradition in der Nähe von St. Moritz im Engadin. 200 interne Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt sowie 90 Tagesschüler aus der Region werden an unserer Schule auf die Schweizer Matura, das Deutsche Abitur oder das International Baccalaureate (IB) vorbereitet.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir in Ganzjahresanstellung einen

Mitarbeiter Unterhalt & Technik (m, 100%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Sie arbeiten im fünfköpfigen Team Unterhalt & Technik mit, das den Unterhalt unserer Schul- und Internatsgebäude und technischer Einrichtungen auf unserem Campus verantwortet.

Ihr Profil:

- Technische oder handwerkliche Grundausbildung in Bau, Gebäudetechnik oder Facility Management, idealerweise Elektroinstallateur/-monteur
- Einige Jahre Berufserfahrung, 25–40 Jahre alt

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem lebhaften, internationalen Umfeld sowie attraktive Anstellungsbedingungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bert Hübner, Assistent Finanzen & Dienste, T: +41 81 851 30 23, E: bert.huebner@lyceum-alpinum.ch gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis 31. Juli 2015 an:
Lyceum Alpinum Zuoz AG
Bert Hübner
CH-7524 Zuoz
E: bert.huebner@lyceum-alpinum.ch
www.lyceum-alpinum.ch

LA PUNT FERIEN EVENTS

Kirchengemeinde Lac Agnol
River La Punt Chamuesch
Seitengemeinschaft Bernina

Sonntag, 12. Juli 2015

ALPFEST SERLAS
mit der Blaskapelle Blaženka

ALPGOTTESDIENST & ALPFEST
11.00 – 14.30 Uhr auf Alp Serlas im Val Chamuera
(ca. 2½h zu Fuss oder 1½h per Bike ab La Punt Chamuesch)

11.00 Uhr: Alp-2-Näni
12.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung
13.00 Uhr: Büßmöglichkeit (Mittagessen aus dem eigenen Rucksack) & musikalische Unterhaltung durch die Blaskapelle Blaženka
13.30 Uhr: Hausbesichtigung Alp Serlas & naturkundliche Alpführung mit Förster Rolf Fluor

Mitweis: Für Behinderte Personen wird auf Anmeldung bei der La Punt Tourist Information ein Transport organisiert.

Wetter: Auskunft zur Durchföhrung ab 07.30 Uhr unter Telefon 1600 Rubrik „öffentliche Anlässe“. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche San Andrea in Chamuesch.

Infos: La Punt Tourist Information T +41 81 854 24 77

Inserate-Annahme
081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch

FOR TRADE

SMS FO 20 an 339
Spenden Sie Fr. 20.–. Danke.

www.fastenopfer.ch

Die Frage einer Fusion wäre erst der übernächste Schritt

Die Oberengadiner Stimmberechtigten sollen zuerst einen Grundsatzentscheid fällen

Soll das Thema einer Fusion der elf Gemeinden im Oberengadin weiterverfolgt werden? Und wenn ja, soll der Kreis Entscheidungsgrundlagen dafür erarbeiten? Diese Fragen werden am 18. Oktober beantwortet.

RETO STIFEL

Zu behaupten, das Thema Fusion sei im Oberengadin ein hochaktuelles wäre übertrieben. Trotzdem schafft es das Thema immer wieder auf die Traktandenliste des Kreisrates. Das hängt nicht zuletzt mit der Initiative der SVP Oberengadin zusammen, die 2010 eingereicht und später sistiert worden ist.

Eine kurze Rückblende: 2010 hat eine externe Firma mit einer Arbeitsgruppe des Kreisrates ein Grundlagenpapier veröffentlicht über mögliche Fusionen oder Kooperationen im Oberengadin. Das hat die regionale SVP zu einer Initiative veranlasst, die im Wesentlichen fordert, dass zuerst ein Grundsatzentscheid von den Oberengadiner Stimmberechtigten zu fällen ist über die künftige politische Ausrichtung betreffend Talfusion. Der Kreisrat hat später die wesentliche Stossrichtung der Initiative akzeptiert – im Gegenzug haben die Initianten ihr Begehren sistiert.

Kein Verfassungsentwurf

Bis im April dieses Jahres aufgrund einer Petition eines Stimmbürgers der Kreisrat auf seinen Entscheid zurückgekommen ist und die Initiative fünf Jahre nach Einreichung doch zur Abstimmung bringen will. Dass diese Abstimmung am 18. Oktober stattfinden soll, war am Donnerstag im Kreisrat grossmehrheitlich unbestritten. Erfolgreich blieb Kreispräsident Gian Duri Ratti mit dem Ansinnen des Vor-

standes, sich bei der Abstimmung gleich auch die Legitimation abzuholen, um einen Verfassungsentwurf für eine Fusionsgemeinde einzuholen. Ratti verwies vergeblich darauf, dass alleine eine Ablehnung der SVP-Initiative nicht genügt, um dann in Sachen Fusion auch aktiv werden zu können.

Verschiedene Ratsmitglieder sprachen von einer Zwängerei, wenn man nun kurz vor Auflösung des Kreises diesen noch mit der Ausarbeitung einer Fusionsgrundlage betraue. «Fünf Jahre haben wir zugewartet, warum jetzt plötzlich dieser Druck», stellte der S-chanfer Gemeindepräsident Duri Campell (BDP) die rhetorische Fra-

ge. Andere Parlamentarier wiederum sagten, dass es sowieso Sache der Gemeinden und nicht des Kreises sei, über allfällige Fusionen zu diskutieren. «Ist das überhaupt ein Auftrag, den wir von den Stimmbürgern erhalten müssen?», fragte sich Pontresinas Gemeindepräsident Martin Aebli (BDP).



Ob die Oberengadiner Gemeinden je fusionieren, steht in den Sternen geschrieben. Am 18. Oktober muss zuerst ein Grundsatzentscheid gefällt werden.

Foto: www.swiss-image.ch

Die FDP zeigte sich mit dem erarbeiteten Botschaftsentwurf im Grossen und Ganzen zufrieden. «Nicht einverstanden sind wir aber mit der Ausarbeitung eines Verfassungsentwurfs», sagte Fraktionssprecher Linard Weidmann. Vielmehr soll der Kreis Diskussions- und Entscheidungsgrundlagen erarbeiten für eine mögliche Fusion der elf Oberengadiner Gemeinden. Auch soll ein Organigramm erstellt werden für eine fusionierte Gemeinde. Die Glista Libra unterstützte dieses Vorgehen im Grundsatz, hätte sich aber eine liberalere Formulierung gewünscht, in dem nicht explizit eine Fusion aller elf Gemeinden genannt wird. Schliesslich wurde der Antrag der FDP mit 25:2 Stimmen gutgeheissen.

Parallel an Einzellösungen arbeiten

Das bedeutet, dass am 20. August die Botschaft in einer zweiten Lesung zuhanden der Volksabstimmung vom 18. Oktober verabschiedet wird. Es sei denn, die SVP ziehe ihre Initiative zurück. Gemäss Mario Salis, Präsident der SVP Oberengadin wird das die Partei in den nächsten Tagen entscheiden.

Wird die SVP-Initiative am 18. Oktober abgelehnt und der Vorschlag der FDP angenommen, würde der Kreis gemäss Ratti eine Kommission für die Erarbeitung der Grundlagen einsetzen. Das muss vor Ende Jahr geschehen, weil der Kreis ab 1.1.2016 keine neuen Aufgaben mehr annehmen darf. Die Erarbeitung der Grundlagen dürfte einige Zeit in Anspruch nehmen, auch wenn ein Papier aus dem Jahre 2010 vorhanden ist.

Parallel dazu wird weiter an Lösungen gearbeitet, wie die verbleibenden Kreisaufgaben wie der Tourismus, das Alters- und Pflegeheim oder der Öffentliche Verkehr nach dem Wegfall des Kreises per 1.1.2018 organisiert werden sollen. Die Aufgabe übernehmen die jeweiligen Kommissionen.

Die Post St. Moritz-Bad wird ausgebaut, St. Moritz-Dorf ersetzt

In St. Moritz-Dorf gibt es ab Mitte 2016 nur noch eine Postagentur

Die Schweizerische Post passt ihr Angebot in St. Moritz an: Sie modernisiert die Poststelle 3 im Bad und baut dort aus. Andererseits geht die Poststelle zwischen Dorf und Bahnhof zu und wird durch eine Postagentur im Zentrum ersetzt.

STEPHAN KIENER

In der Gemeinde St. Moritz betreibt die Schweizerische Post heute die Poststellen St. Moritz 1 und St. Moritz 3 Bad sowie eine Postagentur in Champfèr. Wie die Post Region Ost in einer Mitteilung schreibt, seien aufgrund der rückläufigen Nutzung die Poststellen nicht mehr genügend ausgelastet. Zudem wiesen beide Filialen grössere ungenutzte Leerflächen auf, welche die Wirtschaftlichkeit belasten würden. Vor diesem Hintergrund habe die Post entschieden, ihr Angebot ab Mitte 2016 auf den «sowohl mit privaten als auch öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Standort St. Moritz 3 Bad zu konzentrieren», heisst es wörtlich in einem Schreiben an die Medien. Die Filiale an der Via Rosatsch in St. Moritz-Bad wird modernisiert und ausgebaut. «Da haben wir Ausbaumöglichkeiten weil die Liegenschaft der Post gehört», sagt Erich Schmid, Sprecher des Postnetzes Region Ost. Bei der Poststelle 1 in St. Moritz-Dorf ist die Post

nur eingemietet und die Planungssicherheit an diesem Standort ist somit nicht gegeben.

Nach dem Umbau in St. Moritz-Bad sollen voraussichtlich ab Mitte 2016

in einer vergrösserten Kundenzone fünf Schalter zur Verfügung stehen, welche in der Saison auch über Mittag offen bleiben. Für Geldbezüge rund um die Uhr ist ein neuer Postomat geplant, Firmen-

kunden können ihre Postsendungen an einem bedienten Geschäftskundenschalter auf der Rückseite des Gebäudes abgeben. In der erneuerten Anlage wird die Post weiterhin eine Postfächanlage



Die Poststelle St. Moritz 3 Bad (Bild) wird ausgebaut und hat in der Saison künftig über Mittag offen. Die Poststelle St. Moritz 1 Dorf schliesst und wird durch eine Postagentur ersetzt.

Foto: Stephan Kiener

betreiben. Auch im Zentrum von St. Moritz-Dorf seien Postfächer vorgesehen, heisst es in der Mitteilung. Zurzeit sei die Post in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Die heutigen Inhaber eines Postfachs in St. Moritz 1 erhalten zu gegebener Zeit eine separate Information.

Wie die Schweizerische Post weiter festhält, habe sie im Frühling 2015 den Dialog mit der Gemeinde gesucht, um Gestaltungs- und Verbesserungsmöglichkeiten bei der Postversorgung im Ort zu prüfen. So ist jetzt als Ersatz für die Poststelle 1 eine Postagentur im Dorf geplant. Wie Gemeindepräsident Sigi Aspiron auf Anfrage sagte, wird ein möglicher Standort in den Destinationsräumlichkeiten im Parterre des Rathauses geprüft.

Der Gemeindevorstand St. Moritz bedauert gemäss Mitteilung den Verlust der Poststelle 1. Man habe «lange um die Erhaltung der Poststelle 1 gekämpft», betonte Aspiron gegenüber der «Engadiner Post», aber eine andere Lösung habe sich nicht ergeben. Ursprünglich habe die Post sogar auf eine Agentur im Dorf verzichten wollen, nun wolle man diese doch realisieren. Der Gemeindevorstand St. Moritz begrüsst die Modernisierung und den Ausbau der Poststelle in St. Moritz-Bad. Man sei der Ansicht, dass mit der erweiterten und länger geöffneten Poststelle St. Moritz 3 Bad, einer Postagentur im Zentrum und der bereits länger betriebenen Postagentur Champfèr, ein gutes Postangebot gewährleistet bleibe.



Jon Ritz-Brunold da Guarda es perdütta dal temp. El muossa fotografias veglias chi algordan a seis bap, Jon Ritz-Padrin barmör, e sias numerusas aventüras sülla «muntogna da chasa», il Piz Buin, illa chamonna Tuoi ed in Val Tuoi (fotografia cun giast).

fotografia d'immez: Jon Duschletta

«El cugnuoschaiva tuot ils pizs, ma na sias vachas»

Cun Jon ed Ilda Ritz-Brunold in tschercha d'istorgias da Jon Ritz barmör e «seis» Piz Buin

Avant 150 ons es gnü conquistà il Piz Buin pella prüma jada. L'istorgia da Jon Ritz barmör es l'istorgia d'ün indigen chi ha giodü 199 jadas la vista da süsom sia «muntogna da chasa» e chi ha refusà da far quai ün'ultima, 200ava jada.

JON DUSCHLETTA

La Val Tuoi dadaint Guarda es ornada d'ün verd saduogl, dapertuot glüschan orchideas tacladas cotschen s-chür ed anemonas da muntogna e rambottels glüschan d'or i'l sulai. Ils tschübels güzzs da las muntanellas as maisdan cul s-chellöz da las chavras da l'Alp

Suot. Ils tuns a's perdan i'l vent crü. Tant il Piz Buin svesa sco eir il Piz Buin Pitschen han sü hoz la chapütscha da tschiera. «Ün nosch sen», disch Jon Ritz da Guarda e tira sü il frunt. Fingia d'uffant ha'l nempe imprais: «Cur cha'l Buin es chapütschà, metta sü eir tia e va svelta a chà.» Dit e fat.

Bod 200 jadas süil Piz Buin

Jon Ritz e sia duonna Ilda svutran illas numerusas fotografias alb e nairas ch'els han tut our da diversas bustas da palperi ed han sparpaglià sün maisa da chadafö. Las fotografias muossan al bap da Jon Ritz, a Jon Ritz-Padrin senior, nat als 15 lügl 1909 e mort dal 1985 ill'età da 76 ons. Ses ons plü bod, in occasiun da seis 70avel anniversari, laivan ils confamigliars regalar ad el ün svoul cul helicopter sü vers il Piz Buin, «sia muntogna da chasa». Ma Jon Ritz senior ha refusà il regal e dit: «Sch'eu nu sun plü bun dad ir sü sulet, alura na grazcha.» Da quinder innan s'ha el cuntantà da visitar la chamonna Tuoi.

Quista, sia tenuta es eir responsabla, cha Jon Ritz nun ha conquistà il Piz Buin 200 jadas, dimpersè «be» 199 jadas. Seis figl s'algordà: «Bap d'eira da giuven sü fascinà da las muntognas, sur-

tuot dal Piz Buin.» Dal 1928, cun be güsta 19 ons ha el fat la patenta da magister da skis e be ün on plü tard eir fingia la patenta da guida da muntogna. Bliers ons ha'l in seguit lavurà qua e là sco guida da muntogna: «Da prümvaira duos mais illa regiun Silvretta fin in Frantscha, d'utuon duos mais illas Dolomitas talianas e d'ürant la stà in Engiadina Bassa süil Piz Buin.»

Conflict culs duos mansters da stà

Davent da sia chasa a Guarda düraiva la gita duos uras fin pro la chamonna Tuoi. E, davent da là, tuot tenor cun che giast ch'el d'eira in viadi, almain ulteriuras quatter uras fin süil Piz Buin, sün 3312 meters otezza. Cul savair da la «chapütscha dal Piz Buin» gnivan organisadas eir da seis temp las gitas d'avantag d'ürant periodas da bell'ora. Jon Ritz senior però nu d'eira be guida, el d'eira eir paur. Üna constellaziun plaina da conflicts programats. Duos mansters da stà ed eir duos mansters da bell'ora.

Adolurà d'eira la famiglia, surtuot sia duonna Uschi ed ils duos uffants, chi vaivan da pisserar pella pauraria, intant cha'l bap as dedichaiva a seis manster ed a sias muntognas «da cour».

Jon Ritz d'eira dimena blier in viadi. Cun seis giasts faiva'l gitas illa Bregaglia ma eir il Vallais. «El cugnuoschaiva üna pruna glieud e tuot ils pizs», s'algorda il figl. Riond agiundscha'l: «Bap cugnuoschaiva tuot ils pizs dal Vallais, ma na ils noms da sias vachas in stalla.» Ritz d'eira ün hom cuntschaint ed avert, ün charmeur, quiet ed eloquent. El discorruiva rumantsch, tudais-ch, inglais, frances e talian. «Eir sch'el d'eira paur e fich svelta ed agil a sgiar a man vess el fat meglder da far da traductur», disch il figl.

Cun knickers e s-charpas da guottas

Adonta da sias 199 turas süil Piz Buin nun'ha Jon Ritz mai tut cun sai seis uffants. Ma quels vaivan lur agen möd da respunder. Jon Ritz s'algordà, cha cun 12 o 13 ons giavian els fingia sulets süil

Piz Buin. «Be svelta», sco ch'el disch, «e minchatant eir be cun s-charpas insomma na adattadas». Uossa vain eir Ilda Ritz, chi'd es creschüda a Lavin, oura culla pomma. «Nossa muntogna d'eira natüralmaing il Piz Linard. Nus eschan eir fingia rivadas da puobas in schocca süil Piz Linard, sainza cha nos genituors savaivan ingio cha nus d'eiran.»

Saviond vess Jon Ritz senior sgüra fat canera. El chi vaiva surtut davo la Seguonda Guerra per raduond tschinch ons la responsabilità da la chamonna Tuoi. Quella nu gniva da quel temp amo administrada sco hoz, dimpersè be controllada e mantgnüda. Jon Ritz faiva quellas lavuors e provaiva d'evitar, cha fütigivs rumpessan aint in quella. Eir scha quai nun es gratià adüna, las algordanzas a quist hom culla pell düritscha da l'ora, cun seis knickerbockers, sias s-charpas cun guottas e seis pullover da lana restan vivas. Eir sch'el ha ragiunt be 199 jadas «seis» Piz Buin. O forsa propcha pervi da quai.

postaladina@engadinerpost.ch

Per rapports regiunels es la redacziun adüna arcugnuschainta!
San Murezzan: Tel. 081 837 90 81
Scuol: Tel. 081 861 01 31

Imprender meglder rumantsch

die Politik	la politica
die Entspannungspolitik	la politica da detensiun
die Entwicklungspolitik	la politica da svilup
die Entwicklungspolitik	la politica d'agüd als pajais in svilup
die Erwerbspolitik	la politica d'acquist
die Expansionspolitik	la politica d'expansiun
die Fahrplanpolitik	la politica d'urari
die Familienpolitik	la politica da famiglia
die Fernmeldepolitik	la politica da telecomunicaziun
die Filmpolitik	la politica da film
die Finanzpolitik	la politica da finanzas
die Flüchtlingspolitik	la politica da fütigivs
die Forschungspolitik	la politica da perscrutaziun
die Frauenpolitik	la politica da duonnas
die Friedenspolitik	la politica da pèsch / pasch
die Futtermittelpolitik	la politica da pevel / pavel
die Geldpolitik	la politica monetara
die Gesamtpolitik	la politica cumplexsiva

Fadri Riatsch es elet in suprastanza

Valsot Causa cha Gerhard Hauser piglia domicil a Scuol, ha el desdit sia carica sco suprastant da Valsot. Hauser s'ha ingaschà d'ürant ils ultims 17 ons obain sco chanzlist o lura illa suprastanza cumünala per Ramosch ed il cumün fusiunà da Valsot. Sco successur da Gerhard Hauser ha la radunanza cumünala da Valsot elet in gövgia saira a Fadri Riatsch da Vnà illa suprastanza cumünala. Implü ha la radunanza cumünala da Valsot acceptà unanimamaing il rendaint 2014. Il quint curraint serra pro sortidas da 10,9 milliuns ed en-

tradas da 11,1 milliuns francs cun ün guadogn da 232800 francs. Il cash flow importa 2,6 milliuns francs. Il cumün da Valsot ha fat amortisaziuns ordinaras da 246000 francs ed amortisaziuns supplementarias dad 1,9 milliuns francs. Il chapital agen ha pudü gnir augmantà sün 4,4 milliuns francs. La radunanza cumünala ha eir approvà ils rendaints da la meglioraziun da Tschlin e da la Società Bun Tschlin ed ha acconsenti il uorden da scoula dal cumün da Valsot ed ün supplemant da l'uorden da pasculaziun. (nba)

Arrandschamaint

Di da las portas avertas

Halla Gurlaina In dumengia, ils 5 lügl, invidan ils responsabls da la halla da glatsch Gurlaina ed il CdH Engiadina ad ün di da las portas averta illa halla da glatsch a Scuol. In quist'ocasiun vegnan preschantadas differentas novas attracziuns. Uschè inaugureschan ils responsabls da la halla il nouv indriz Synthetic-Ice chi'd es gnü realisà sper l'ustaria e preschaintan il local da trenamaint da forza restructurà. Preschantadas vegnan eir las novas gardarobas

chi sun gnüdas fabricadas i'l annex cha la populaziun da Scuol ha decis l'on passà da realisar. In quist'annex ha lö in dumengia eir l'avertüra dal Ochsner Hockey Pro Shop. Quista nouva butia cun üna gronda schelta da prodots da hockey vain manada directamaing dal CdH Engiadina. Las portas sun avertas da las 10.00 fin las 18.00. Pel bainesser esa pisserà cun grigl e bavrondas. Il glatsch es avert per ir culs pattins gratuitamaing. (protr.)

Engadiner Post
POSTA LADINA



Si'opiniun
interessa a nus!

Sch'Ella/El es abbonent o na, a nus interessa scha l'«Engadiner Post/Posta Ladina» Tilla/Til plascha e che ch'Ella/El müdess gugent. Ch'Ella/El fa part a nossa retschercha. I's po guadagnar bels premis!

www.engadinerpost.ch/leserbefragung
Ultim termin per far part: 7 lügl 2015



L'Hotel Schweizerhof resta avert eir prossem inviern

Il proprietari, il gestunari e las Pencilularas Motta Naluns collavuran

L'Hotel Robinson Club Schweizerhof a Vulpera sarà istess avert eir d'uranti la prosma stagiun d'inviern. Il proprietari, il Robinson Club e las Pencilularas Motta Naluns han chattà ün model per manar l'hotel i'l prossem inviern da maniera rentabla.

D'incuort d'eira gnüda cuntshainta sco gronda surpraisa la nouva cha'l Robinson Club Schweizerhof a Vulpera serra sias portas a la fin da quista stagiun da stà. Ch'in vista al franc ferm in congual cun l'euro nu saja plü pussibel da manar l'hotel da maniera rentabla, d'eira gnü declerà. Siond cha l'Hotel Schweizerhof cun sias 130 chombras e cun var 120 impiegats es ün dals gronds hotels in Engiadina Bassa ha quista nouva procurà per pissers. Cunquai cha l'hotel a Vulpera registrescha in ün on bundant 55000 pernottaziuns as faivan tant il cumün da Scuol sco eir il turissem regional pissers. Però eir ils respunsabels da las Pencilularas Motta Naluns Scuol-Ftan-Sent SA (PMN) e la scoula da skis badassan fermamaing la mancanza da frequenzas scha l'Hotel Schweizerhof cul Robinson Club serress sias portas.

Pussibilità per evitar da serrar

In gövgia han infuormà la società proprietara da l'hotel, la LMEY Investments ollandaisa, la Robinson Club GmbH tudais-cha e'l cussagl administrativ da las PMN chi hajan trattà intensivamaing. Las trais parts han comunicà chi saja gratià da sviluppar ün



Il Hotel Schweizerhof vain manà daspö trent'ons dal Robinson Club.

fotografia: Dominik Täuber

model, cul qual i saja pussibel da tgnair avert l'Hotel Schweizerhof gestunà dal Robinson Club per intant almain d'uranti la prosma stagiun d'inviern. A la dumonda davart ils detagls da la cunvegna nun ha la centrala dal Robinson Club a Hannover pudü dar ingünas infuormaziuns. Ingo Burmester, il manader da gestiun dal Robinson Club chi d'eira absaint tuot il di, ha unicamaing laschà drizzar oura cha'ls respunsabels da l'interpresa turistica sajan cuntaints da pudair manar inavant il Club Schweizerhof a Vulpera grazcha a la soluziun chattada culs proprietaris e culs Pencilularas Motta Naluns.

«Situaziun win-win per tuots

Neir Egon Scheiwiler, il directer da las Pencilularas Motta Naluns, nun ha pudü comunicar detagls dal model cha'ls partenaris han sviluppà. Ch'areguard las consequenzas finanzialas da lur soluziun hajan els decis da nu nominar ingünas cifras, ha'l dit. «In prüma lingia vaivan nus l'interess da minimar la perdita cha la serrada da l'hotel vess significà per noss'interpresa», disch Scheiwiler. Co chi d'eira gnü cuntshaint fingià l'eivna passada vessan las Pencilularas Motta Naluns pers in tuorn 750000 francs scha l'Hotel Schweizerhof füss definitivamaing re-

stà serrà sur inviern. Ils respunsabels da Motta Naluns han fat ün'offerta cun plüssas variantas, las qualas sun gnüdas discussas culs respunsabels dal Robinson Club. Üna varianta d'eira per duos invierns, ils partenaris han però decis da manar inavant l'hotel per intant be fin avrigl 2016. Ch'els sajan istess fich surleivgiats da la soluziun chi s'haja chattà insembel, s'allegra Scheiwiler. Ün detagl tradisch'al istess: «Nus vain la furtüna da pudair dar a fit ün restorant al Robinson Club. Schi vessan serrà l'hotel a Vulpera nu füssa gratià a nus uschè svelto da chattar ün nouv fittadin.» Perquai han ils respunsabels da

las Pencilularas Motta Naluns fat la proposta chi pudessan redüer ün zich il fit pel restorant. «Quai es però l'unica concessiun cha nus vain fat in quel sector», intuna Scheiwiler. El es persvas cha la soluziun saja d'avantag per tuot ils partenaris: «Schi vessan serrà l'hotel vess quai chaschunà eir ad els gronds cuosts, perquai suna stats pronts da trattar cun nus.»

Tscherchar üna soluziun definitiva

La Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM) nun es statta partecipada a las trattativas. Il directer Urs Wohler fa ün complimaint a las Pencilularas Motta Naluns chi hajan sport man per chattar üna soluziun: «Eu d'eira fich surleivgià cur ch'eu n'ha dudi dal success da las trattativas. Uossa han ils partenaris ed eir la regiun survgni ün pa temp per sviluppar lur concept.» Ch'el saja ün pa surprais chi saja stat pussibel da chattar quista soluziun uschè svelto, «infra be ün'eivna davo la comunicaziun cha l'Hotel Schweizerhof gnia serrà per dal bun». Co chi va inavant uossa cun l'Hotel Schweizerhof nun es amo cuntshaint. Ils proprietaris, ils rapreschantants dal Robinson Club e quels da las Pencilularas Motta Naluns as radunaran darcheu per discuter las differentas strategias ed examinar soluziuns pussiblas. Chi detta duos pussibilitats, disch Wohler, cun e sainza Robinson: «Insembel cul Robinson Club es la probabilità chi's vess success plü gronda co sainza. Il club ha seis giasts e la rait da distribuziun, sainza Robinson invezza füssa il prüm da fabbricar sü ün concept, üna nouva gestiun. E quai cuntgniss plüs factuors incuntshaints.» (anr/fa)

Revais la constituziun cumünela

Da nouv tschernas e votaziuns a l'urna

In duos sairas haun salvo votantas e votants da S-chanf üna radunanza cumünela. Il suverau ho accepto üna revisiun totela da la constituziun cumünela.

La supranza cumünela da S-chanf ho invido a la populaziun ad üna radunanza cumünela da duos sairas. Que es sto necessari pervi da la revisiun totela da la constituziun cumünela. Tuot ils artichels da la constituziun sun gnies discus dal suverau da S-chanf. Impü ho accepto la radunanza cumünela unanimamaing la revisiun dals statüts da la Corporaziun Energia Engiadina, pü bod ils Cumüns Concessiunaris da las Ouvras electricas Engiadina.

Illa vschinauncha da S-chanf vegnan in avegnir tschernidas las autoritads cumünelas a l'urna e na pü scu fin uossa a las radunanzas cumünelas. Cun quist pass s'imprometta la vschinauncha üna pü ota partecipaziun a las tschernas cumünelas. «Da 495 votantas e votants da S-chanf haun visito i'ls ultims ans in media be traunter 20 fin 30 persunas las radunanzas cumünelas, tar decisius importantas maximelmaing 45», ho declaro Duri Schweninger, chanzlist cumünel da S-chanf. Quista partecipaziun da main da desch pertschient da la populaziun es il motiv principel per la revisiun totela da la constituziun. A las duos radunanzas cumünelas chi haun tratto la revisiun da constituziun sun stedas preschaintas tuottas duos voutas 18 votantas e votants. La cumischiun predeberanta ho suottamiss a la radunanza cumünela duos propostas concernent il modus da futuras tschernas da las autoritads cumünelas. Ils abitants da S-chanf haun pudieu tscherner

traunter lascher las tschernas e las votaziuns scu fin co illa cumpetenza da la radunanza cumünela, u da müder il sistem a tschernas a l'urna. Sainza cuntravuschs ho tschernieu la radunanza la nouva fuorma d'elecziuns e votaziuns. «A tschernas a l'urna paun eir as participar persunas amaledas u chi sun absaintas la saira da la radunanza cun eleger per correspondenza», ho dit Schweninger. Ün ulteriuor motiv per la tendenza cha adüna pü poch votantas e votants piglian il temp per ir a radunanzas cumünelas da maniera cha quellas nu sun bod na pü rapreschaintas pudess eir esser la lingua: «Nossa lingua ufficiale es il rumauntsch», ho declaro Schweninger, «minchün po fer dumandas eir per tudas-ch, ma forsa cha persunas chi sun gnidas notiers haun retgnentschas da gnir illa radunanza e discorrer tudas-ch.»

Scu in bgeras otras vschinaunchas s'ho diminuida eir a S-chanf la prontezza da s'ingascher in differentas funcziuns cumünelas i'ls ultims ans. «A las tschernas dals ultims ans vaina adüna gieu glistess bgers candidats scu sez», ho dit Schweninger. Da nouv vain salvada auz elecziuns cumünelas üna radunanza da propostas. Ils candidats haun lura duos dis temp da's declarer pronts o da nu's vulair lascher tscherner. Cun quista müdeda dess eir la tscherna da candidats adattos gnir pü simpla.

La nouva constituziun da S-chanf es entreda in vigur culla decisium dal suverau, stu però auncha gnir approveda da la Regenza dal chantun Grischun. Quista decisium es però be fuormela: «Nus vains lascho fer üna precontrolla tal Chantun, uschè cha que giaro uossa pü svelto», ho declaro il chanzlist. (anr/rgd)

Swiss Olympic ha confermà la decisium da la prüm'instanza: Causa massa pacs scolars cun carta da talent perda l'Institut Otalpin Ftan il label «Swiss Olympic Sport School». Ils respunsabels nu's laschan intemurir da la perdita dal label.

Al principi da mai vaiva Swiss Olympic refüsà da renovar il label «Swiss Olympic Sport School» per l'Institut Otalpin a Ftan (IOF) causa massa pacas scolars e scolars illa classa da sport. Cunter quista decisium ha la scoula recurrü pro'l cussagl executiv da Swiss Olympic. Eir quista seguond'instanza es gnüda a la conclusiun cha l'IOF nun acumplescha las pretaisas, apunta la quantitad sufficianta da talents sportivs, per avair quist label. Quai significh cha l'IOF nun ha neir na il dret da portar il label «Swiss Olympic Partner School». Mario Denoth chi maina la classa da sport da l'IOF deplorescha la decisium da Swiss Olympic. «Schi's pensa a tuot las medaglias cha absolventas ed absolvents da la scoula media a Ftan han guadagnà pro olimpiadas ed otras cuorsas internaziunalas vain nossa scoula suotvalütada.»

«Cuntinuar cun qualità»

Cha l'IOF sco scoula media a la periferia nun haja mai acumpleschi la directiva da Swiss Olympic areguard la quantitad minimala da scolars e scolars, constata Mario Denoth, «nus stessan avair trais jadas tants atlets illa classa da sport co quai cha nus vain uossa, quai es alch da l'impussibel i'ls prossem ons.» La consequenza da la perdita dal label signi-

ficha tenor el chi douvra bainquant daplü lavur per as far valair illa concurrenza da las scoulas da sport in Svizra. «Nus lain però cuntinuar culla filosofia sco i'ls ultims ons, sainza diminuir la qualità da nossa sporta.» Ch'els vöglian eir in avegnir tocker pro las megldras scoulas da sport, eir sainza il label da Swiss Olympic, disch il manader da la classa da sport, «id es puchà, ma nus eschan eir finanzielmaing ferm avuonda e na dependents dal label, nus cuntinuin dimena plain schlantsch, uossa pür inandret.»

«Üna decisium cunter la periferia»

Johannes Flury chi presidescha il cussagl administrativ da l'IOF constata chi d'vantarà plü difficil pella scoula, ma na impussibel: «Sch'ün giuvenil cun ün'uscheditta carta da talent less d'vantar commember da nossa classa da sport nu'ns pudaina plü basar sül label, nus staran trattar culs singuls chantuns e verer sch'els acceptan inavant nossa scoula sco scoula da sport.» El nomna la classa da sport il juvel da l'IOF e manaja chi füss dal tuot fallà da dar sü quista sporta be pervi da la decisium da Swiss Olympic. A seis avis es tala statta üna decisium cunter la periferia. «Cha nos model nu d'eira confuorm al reglament, quai savaina tuots. Mo el ha istess gnü effets e success enorms, impustüt eir dad atletas ed atlets indigens», accentuescha Flury. El deplorescha cha Swiss Olympic nun haja arcugnuschü la qualità da la scoula da Ftan cun gnanc'üna frasa. «Il movimaint olympic parta tantüna da quai cha'l singul praista, els invezza nu's basan sülla prestaziun, dimpersè be süls custabs dals reglamaints.» Scha quai es usche ha Johannes Flury ün pa temma pel moviant olympic in Svizra: «Lura

vaina üna pruna funcziunaris e be pac chi praistan propcha.»

«Sport grischun profita da l'IOF»

Chi saja propcha dischillusiunant e puchà cha l'IOF perda quist label, disch Remo Cavegn, il president da Sport Grischun, «e quai davo ils gronds success da Dario Cologna e consorts.» Pella scoula regionala a Ftan e per l'Engiadina Bassa in general significh quai, tenor el, ün dischavantag considerabel. D'acumpleschi la pretaisa da Swiss Olympic es, sco ch'el manaja, fich difficil per üna scoula illa periferia. «L'IOF ha prestà i'ls ultims decennis üna fich buna lavur a favur dal sport», constata Cavegn, «dal grond success dals atlets chi han frequetä l'IOF profita tuot il sport in Grischun.» Cun displaschair ha eir il turissem regional tut cogniziun da la decisium da Swiss Olympic.

«Pro las forzas toccan eir ils atlets»

«Las premissas per promover il sport sun in nossa regiun idealas per praticamaing tuot las disciplinas», disch Niculin Meyer, il pledader da la destinaziun Engiadina Scuol Samignun Val Müstair, «perquai esa güst ed important cha l'IOF s'ha specialisà sül sport.» Chi saja propcha puchà cha quista scoula haja uossa pers ün sagè da qualità, manzuna'l e constata cha quista decisium nu resguarda ils grond success ch'absolventas ed absolvents da la scoula a Ftan han ragiunt i'ls ultims ons. Sco ch'el disch as basa la comunicaziun turistica süllas forzas da la regiun, «e qua toccan pro eir las atletas ed atlets da renom mundial.» Chi saja perquai important da restar fidel a la strategia dals ultims vains ons culla classa da sport e da cuntinuar illa via inchaminada, accentuescha Niculin Meyer. (anr/fa)

L'Institut resta fidel al concept

Reacziuns a la decisium da Swiss Olympic

ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr



Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr



Montag, 20.30 Uhr,
Dienstag, 17.00 Uhr

KÜHE, KÄSE UND 3 KINDER
Susanna Fanzun zeigt das Familienleben auf einer Bündner Alp.

Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

LOVE AND MERCY

Biopic über den legendären Beach Boys-Musiker Brian Wilson, seine rauschende Karriere und seinen Zusammenbruch

Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr



SCHWEIZERPREMIERE IN 3D!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

Zu vermieten in **La Punt** ab sofort in Dauermiete, neu renovierte, unmöblierte, helle, sonnige

2½-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Kellerabteil, Garagenplatz, Miete Fr. 1700.- inkl. NK
Tel. 081 854 27 05

176.801.023

CINEMA REX Pontresina

Samstag, 4. - Freitag 10. 7.

Sa/So 16.30 (3D) 20.30 (2D) D 6/4J.
Fr 16.30 (2D)

Minions

Sa/So 18.15 Fr 20.30 D 10/8J.
Giovanni Segantini

Mo 20.30 D 12/10J.

Ted 2

Di 20.30 Dial 8/6J.

Kühe, Käse und 3 Kinder

Mi 20.30 D 12/10J.

Jurassic World -2D

Do 20.30 D 12/10J.

The age of Adaline

Tel. 081 842 88 42, ab 20h
www.rexpontresina.ch



Die Druckerei der Engadiner.
info@gammeterdruck St. Moritz

Erstvermietung

3.5- und 4.5-Zimmerwohnungen
in Pontresina, Puntschella Suot

Imposantes Bergpanorama, ruhig und doch zentral,
lichtdurchflutet, hochwertiger Eigentumsstandard.
Bezug per 1. Oktober 2015



Monica Pellegrini GmbH
Immobilien & Treuhand
+41 81 286 74 00
monicapellegrini.ch

Monica Pellegrini
Immobilien & Treuhand

LA PUNT FERIEN EVENTS 92 CLUB FR. ANGEKOMMEN JIMMIGARD ELVERI

Pure Lebensfreude

BEATRICE EGLI
1. August 2015
Konzert & Ansprache
zum Nationalfeiertag

SCHLAGER OPEN-AIR
LA PUNT CHAMUES-CH
17.00 Uhr auf dem Dorfplatz mit Festwirtschaft

Einlass zum Konzert ab 15.30 Uhr
Festplatzbestuhlung mit freier Sitzplatzwahl

Eintrittspreise: 60.00 Fr. Erw. ab 18 Jahre / 40.00 Fr. Jug. 12-17 Jahre
20.00 Fr. Kinder 7-11 Jahre / Kinder bis 6 Jahre gratis

Ticketverkauf: Tourist Informationen Engadin St. Moritz
Verkaufsstellen von Ticketcorner und online auf ticketcorner.ch

Freier Eintritt zum offiziellen Festakt mit Ansprache zum Nationalfeiertag ab 19.30 Uhr

ticketcorner.ch | offizielle Medienpartner: südostschweiz Engadiner Post HOTEL LADINA ENGADIN ST. MORITZ

CREDITI PRIVATI

Al miglior tasso in tutta la Svizzera
Esempi: Fr 5'000.- a partire da Fr 86.75
Fr 10'000.- a partire da Fr 173.50
Fr 40'000.- a partire da Fr 694.10
Si possono chiedere importi fino a Fr 150'000

CREDITFINANZ SA

Tel. 091 921 36 90 - 091 835 42 02
www.creditprivati.ch



Alpine Yoga

7505 Celerina / St. Moritz
Tel. 076 207 19 71 alpine-yoga.ch

Unterricht: Hotel Bären, St. Moritz

Sonntag 18:30 Uhr
Mittwoch 7:45 Uhr & 18:45 Uhr à
60 Min. Anmeldung erwünscht!

Samedan

Zu vermieten

Büro-/Praxis-/ Atelierräume

Insgesamt 100 m², zentrale Lage,
Bürogemeinschaft möglich,
Parkplätze vorhanden,
per 1. Oktober oder nach Vereinbarung

4-Zimmer-Wohnung

Sehr sonnige Wohnung, zentrale
Lage, eigene WM + Tumbler, Süd-
balkon mit unverbaubarer Sicht ins
Berninagebiet, per 1. Oktober oder
nach Vereinbarung, Fr. 2400.-

Auskünfte und Besichtigung:
MORELL TREUHAND SAMEDAN
Tel. 081 852 35 65

176.801.256

St. Moritz-Dorf, ganzjährig zu
vermieten, neue kleine, möblierte

2-Zimmer-Wohnung

schöne Aussicht, Gartenplatz und
Aussenparkplatz, Miete Fr. 1330.-
exkl. NK, Möglichkeit einen
Garagenplatz zu mieten.

Tel. 076 432 39 93

176.801.315



Sorgentelefon für Kinder

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
Sorgentelefon, 3426 Aeffligen
PC 34-4900-5

Eine Aktion dieser Handels- und Gewerbevereine:
HGV Val Müstair, HGV La Plaiv, HGV St. Moritz



Ihr Schweizer Gewerbe
in-der-Schweiz-gekauft.ch

MORTERATSCH

HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

Morteratsch Eventkalender Sommer 2015

**Vom 20. Juni bis 27. August
Barbecue à discrétion**

Jeweils samstags von 18.00 bis 22.00 Uhr

3. bis 12. Juli: Cordon-bleu-Festival
Verpassen Sie nicht die beliebte Cordon-bleu-Woche

25. Juli: Argentinisches Barbecue
«Wine and Dine»

31. Juli: Bündner Abend

Mit Spezialitäten aus dem Engadin und den Südtälern

1. August - Schweizer Nationalfeiertag
Grosses Vorspeisenbuffet und Spezialitäten
vom XXL-Smoker.

Anschliessend grosses Feuerwerk

7. August: Österreichische Spezialitäten
Schmankerl aus unserem östlichen Nachbarland

14. August: Feueriges aus Spanien
Paella, Pata Negra, Tapas, spanische Weine...

21. August: Toskana / Italien
Pure italienische Lebensfreude

28. August: Fischeta

Frische Forellen aus den umliegenden Seen

Ab 4. September: Wilde Zeiten

Roberto Giovanoli präsentiert Hirsch, Wildschwein,
flammierte Rehrücken, Rehracks...

11. September: Rindsfilet-Tatar

Nach Ihrem Gusto direkt am Tisch zubereitet

3./4. Oktober: Metzgeta
Alles vom Schwein

Um Reservation wird gebeten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fragen Sie auch nach unserem kostenlosen Rückfahrservice
nach Pontresina und Umgebung!

Christina Buchholz & Roberto Giovanoli
7504 Pontresina

Tel. + 41 (0) 81 842 63 13

Fax + 41 (0) 81 588 01 23

www.morteratsch.ch

mail@morteratsch.ch



Brassweek Samedan 2015 Hauptkonzerte

So, 5. Juli, 17.00 Uhr: Gemeindesaal

Eröffnungskonzert Brassweek

Edgar Manyak und Branimir Slokar,

Posaune, Jan Schultz, Klavier

Eintritt frei, anschliessend Apéro

Die, 7. Juli, 20.30 Uhr: Gemeindesaal

Konzert: Steven Mead, Euphonium,

Jan Schultz, Klavier

Mi, 8. Juli, 20.30 Uhr: Gemeindesaal

Konzert: Les Neish, Tuba, Tommaso

Lepore, Klavier, Roger Webster, Trompete,

Bruna Pulini, Klavier

Do, 9. Juli, 20.30 Uhr: Promulins Arena

Brassfest: Berthold Schick & seine Allgäu 6

Fr, 10. Juli, 20.30 Uhr: Promulins Arena

Konzert: Teilnehmer der Brassweek,

Solist: Adam Rapa, Trompete

Vorverkauf:

Eintritt jeweils CHF 20.-; Wochenticket CHF 60.-

Samedan Tourist Information T 081 851 00 60

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn.

www.brassweek.com



Engadiner Post

POSTA LADINA

Die Sportzeitung der Engadiner.

Mit der EP/PL an den Engadin Inlinemarathon 2015! 4 Startplätze zu gewinnen!

Ein Klassiker kehrt zurück, am 13. September 2015 findet der «Engadin Inline Marathon» statt.
Die Strecke für die Skater führt von Maloja bis S-chanf 42 km entlang der atemberaubenden
Engadiner Berg- und Seenlandschaft. Der Start ist in verschiedenen Kategorien möglich:
13 km von Molaja bis St. Moritz oder 42 km von Maloja bis S-chanf.

Machen Sie mit am «Engadiner Post/Posta Ladina» Wettbewerb mit etwas Glück gewinnen Sie
einen Startplatz.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden bis am Montag, 6. Juli 2015 (A-Poststempel) an:

Verlag Gammeter Druck, Engadiner Sommerlauf 2015, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Sandro Viletta: «Ich brauche das Engadin für meinen Sport»

Die Schweizer Ski-Asse (Herren) trainieren im Oberengadin

Die Bedingungen könnten nicht besser sein: Die Schweizer Ski-Herren trainieren im Oberengadin bei schönstem Wetter in der Natur – aber auch im Kraftraum Ludains. Unter ihnen ein optimistischer Sandro Viletta.

STEPHAN KIENER

Das Mittagessen schmeckt den Schweizer Ski-Cracks im Kempinski Grand Hotel des Bains. Sie wirken alle äusserst relaxt, geniessen die Kühle in den Hotelräumen. Aber vor allem das Oberengadin bei der täglichen Trainingsarbeit. Unter den eidgenössischen Ski-Asen sind in St. Moritz auch drei Engadiner: Thomas Tumler, Marc Berthod und Olympiasieger Sandro Viletta. Thomas Tumler aus Samnaun ist wieder optimistisch, seine Verletzung, die er im Frühwinter 2014/15 erlitten hat, ist endgültig auskuriert. Und der St. Moritzer Marc Berthod hat als 32-jähriger Familienvater noch ein klares Ziel vor Augen: Die WM-Abfahrt zu Hause im Jahre 2017. Die Aufbauarbeit nach seiner schweren Knieverletzung im letzten Dezember läuft. Zuerst gabs Reha, dann Laufen, nun Kraft- und Fitness-training.

Sorgen plagten im letzten Winter auch Sandro Viletta. Nach einer optimalen Vorbereitung im letzten Sommer zeigte der La Punter im ersten Teil des Winters starke Leistungen in den Speed-Disziplinen, ehe es ihn in Val Gardena zusammenstauchte und sich der lädierte Rücken wieder meldete. Nun ist er auf dem Weg zurück, zeigt sich in der Halle des Kempinski gelassen und optimistisch: «Ich bin zu-

Nach den Herren die Damen

In der ablaufenden Woche war das Oberengadin Trainingszentrum der alpinen Ski-Herren. Sie logierten auf Einladung des Hauses im Kempinski Grandhotel des Bains. Nächste Woche kommen die Schweizer Skidamen zum Sommertraining. Ihre Übernachtungen im Hotel Laudinella gehen auf das Konto der Vereinbarung von St. Moritz mit Swiss Olympic. Diese umfasst 1000 Logiernächte, welche auf verschiedene Verbände aufgeteilt sind. (skr)

frieden», meint er. Im Juni war er auf dem Stifserjoch zum Skifahren und der Rücken meldete sich nicht. Im Sommertraining macht er noch nicht alle Übungen seiner Kollegen mit, absolviert ein auf ihn abgestimmtes Programm. Er wirkt zuversichtlich, antwortet locker, aber auch bestimmt. In der nächsten Saison wird er sich auf Abfahrt, Super-G und Kombination konzentrieren – wie zuletzt schon. Das Training in St. Moritz mit Kraftarbeit, Intervall, Segeln und anderem absolviert er gerne, denn es findet zu Hause statt. «Ich brauche das Engadin für meinen Sport», sagt der La Punter. Manchmal trainiert er in heimischen Gefilden allein, mal mit Kollegen wie dem Langläufer Curdin Perl oder mit Marc Berthod. Auch wenn dieser mittlerweile in Davos lebt. «Marc kommt immer wieder mal rein», meint Viletta.

Seit dem Kombinations-Olympiasieg von 2014 in Sotchi hat sich das Leben

von Sandro Viletta verändert. Er wird heute erkannt, wenn er unterwegs ist. «Die Leute nehmen mich schon vermehrt wahr», schmunzelt der Engadiner. Damit kann er gut umgehen.

Sandro Viletta arbeitet akribisch mit Blick auf die nächste Saison. Seine Lieblingsdisziplin bleibt der Super-G, seine Lieblingspisten sind Beaver Creek (wo er schon gewonnen hat) und St. Moritz. Daher freut er sich natürlich auf den Weltcupfinal im März nächsten Jahres an der Corviglia: «Sofern ich mich qualifiziere», meint Viletta. Der Schnee in St. Moritz sei der «beste der Welt», betont der La Punter. Solchen Schnee gebe es nirgends sonst, jener in Amerika sei vielleicht am ähnlichsten.

Nun arbeitet Viletta an der Kondition, im August gehts in Zermatt auf den Schnee. Ferien hat Viletta dieses Jahr noch keine gemacht, im September will er darum eine Erholungsphase einschalten.



Sandro Viletta bei der Arbeit im Kraftraum Ludains in St. Moritz: Der Rücken bereitet dem Olympiasieger von 2014 in Sotchi zwar noch leise Sorgen, trotzdem ist der La Punter optimistisch.

Fotos: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo



Konzentriert bei der Aufbauarbeit: Sandro Viletta.



Auch Marc Berthod kämpft sich nach einer Verletzung zurück.



Das Engadiner Trio am Lej Marsch ist guter Dinge (von links): Marc Berthod, Sandro Viletta und Thomas Tumler.

Diavolezza: Eine «teuflisch» schöne Aussicht

Die Aussichtsplattform und der Gletscherweg sind zwei neue Angebote

Die Gletscherwelt erlebbar machen: Dies ist eines der Ziele des Vereins «Bernina Glaciers». Am Mittwoch wurden zwei konkrete Projekte eingeweiht.

RETO STIFEL

Ob auf der Diavolezza oder am Beginn des Gletscherweges bei Morteratsch: Am vergangenen Mittwoch wimmelte es nur so von asiatischen und anderen Gästen. Und diese kamen ob dem wundervollen Panorama, den prächtigen Blumen oder dem Rauschen des Baches nicht mehr zum Staunen heraus. Und dieses Staunen soll in Zukunft noch grösser werden. Mit der neuen Aussichtsplattform auf der Diavolezza und dem komplett neu inszenierten Gletscherweg von Morteratsch an den Fuss des gleichnamigen Gletschers, sind zwei Infrastrukturen geschaffen worden, die den Erlebnisraum Bernina Glaciers attraktiver machen sollen.



Terrasse mit Weitblick: Von der neuen Aussichtsplattform auf der Diavolezza lässt sich das Bergpanorama so richtig geniessen.

Fotos: Reto Stifel

Eine Million über den Bernina

Der Pontresiner Gemeindepräsident Martin Aebli machte darauf aufmerksam, dass die RhB pro Jahr eine Million Leute über den Berninapass trans-

portiert. «Da muss es uns doch gelingen, einige von ihnen zu einem Halt zu bewegen, um ihnen die wunderschöne

Natur so zu zeigen, wie sie ist, sagte er. Sein Amtskollege Alessandro Della Vedova, Podesta von Poschiavo sieht in der regionenübergreifenden Zusammenarbeit ein sehr hohes Potenzial. «Der Erlebnisraum Bernina Glaciers verbindet das alpine Hochtal des Engadins mit dem südlichen Flair des Valposchiavo und verfügt mit der Bernina-Linie der RhB über eine einzigartige Erschliessung», sagte er. Wie im Oberengadin sei auch im Puschlav der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig und für die Regionalentwicklung von herausragender Bedeutung.

Erlebbar machen

Im Verein «Bernina Glaciers» sind die Tourismusorganisationen Pontresina und Valposchiavo sowie verschiedene Leistungsträger wie die RhB, die Bergbahnen, Hoteliers oder der SAC Mitglied. Ziel des 2013 gegründeten Vereins ist es, die Faszination Gletscher im Bernina-Gebiet zwischen dem Engadin und dem Valposchiavo erlebbar zu machen.

Die Aussichtsplattform schwebt quasi über dem Persgletscher oder zumindest über dem, was noch übrig-

geblieben ist und ermöglicht einen Ausblick in den «Festsaal der Alpen», der seinesgleichen sucht. Für Markus Meili, CEO der Engadin St. Moritz Mountains AG gilt es, sich ständig den Bedürfnissen der Gäste anzupassen. Sei es mit der Plattform, die sich in ihrer Form dem Verlauf der Gletschermoräne anpasst oder auch nur einem Hügel Schnee, der jeweils Ende der Wintersaison zusammengestossen wird und bei den asiatischen Gästen grossen Anklang findet.

Sabi und die Gletscherträne

Von der Aussichtsplattform aus lässt sich ein grosser Teil der klassischen Gletscherwanderung überblicken, die über den Pers- und Morteratschgletscher hinunter zur Bahnstation Morteratsch führt. Zwischen dem Gletscherende und dem Bahnhof befindet sich der Gletscherweg. 16 komplett neu gestaltete Haltepunkte informieren über den Rückzug des Gletschers und das Leben in seinem Vorfeld. Für die Kinder erzählt der Gletschergeist Sabi seine Geschichte. Die Gletscherträne, welche am Anfang des Weges steht, symbolisiert gemäss Jan Steiner, Ge-

schaftsführer von Pontresina Tourismus, sinnbildlich den Rückzug des Gletschers, steht aber auch dafür, dass das Leben in diesem Tal weitergeht. Eine App vermittelt zusätzliche Informationen und literarische Leckerbissen wie Anekdoten, Gedichte oder Tourenberichte aus verschiedenen Zeitepochen. Neu und interessant ist auch das Abfallkonzept. Sämtliche Abfallkübel entlang des Gletscherweges sind entfernt worden, einzig beim Ende der Wanderung wurde ein Molok platziert.

Gemäss Steiner sind weitere Projekte in der Pipeline: Mitte 2017 soll ein Buch über den Morteratschgletscher und seine Geschichte erscheinen, in Cavaglia wird der Kräutergarten reaktiviert, zudem entsteht zwischen Pontresina und Cavaglia der längste Schneeschuhtrail. Ebenfalls ein Thema ist es, die sogenannte «Montebello-Kurve» nach dem Bahnübergang an der Berninapassstrasse für Besuche attraktiver zu machen.

Die «EP/PL» war am Mittwoch auf einer geführten Gletschertour im Erlebnisraum Bernina Glaciers mit dabei. Die Reportage dazu gibt es in der Printausgabe vom Dienstag.



Eröffneten den neuen Gletscherweg: Martin Aebli, Alessandro Della Vedova und Jan Steiner (von links).

La Punter sagen Ja zur Region Maloja

Gemeindeversammlung Der schöne Hochsommerabend hielt wohl am Donnerstagabend zahlreiche Stimmberechtigte von der Gemeindeversammlung in La Punt Chamuesch fern. Nur 27 Anwesende wollten über die traktandierten Geschäfte entscheiden. Sie segneten die gute Jahresrechnung 2014 ohne Diskussion einstimmig ab. Nebst schlanken Strukturen in allen Bereichen haben zur Hauptsache Mehreinnahmen bei diversen Steuerpositionen zum positiven Ergebnis geführt. Der Cashflow betrug 1,822 Mio. Franken. Nach ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen von 811 136 Franken verblieb unter dem Strich ein Ertragsüberschuss von 969 071 Franken, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben wurde. Das Nettovermögen pro Einwohner hat sich in La Punt damit auf 16 314 Franken erhöht und die Fi-

nanzkennzahlen präsentieren sich im Dorf am Fusse des Albulas optimal.

Ohne Gegenstimme verabschiedeten die Stimmberechtigten auch die Statuten der Region Maloja. La Punt Chamuesch ist damit die letzte Gemeinde im Oberengadin, die diesen Schritt gemacht hat.

Einstimmig passierte weiter die Teilrevision der Gemeindeverfassung, welche Anpassungen beim Schulrat bringt. Dieser besteht künftig nur noch aus drei Mitgliedern und die Schule erhält eine Leiterin. Die Kernaussagen der Strategie-Empfehlungen an die Gemeinde La Punt wurden durch Ralph Böse im Detail vorgestellt. Die Anwesenden haben die Diplomarbeit des Touristiklers mit Interesse zur Kenntnis genommen. Unter Varia wurde darauf hingewiesen, dass der Quartierplan Truochs La Resgia inzwischen genehmigt worden ist. (skr)

Berufsmaturanden und Ausgezeichnete

Samedan Traditionell werden anfangs Juli an der Berufsschule Oberengadin auch die erfolgreichen Berufsmaturanden gefeiert. Wie gewohnt in der Chesa Planta in Samedan. Die Berufsmaturanden die bestanden haben sind: Tiziano Gianotti, Nadia Heis, Tina Insel, Tina Luzzi,

Carlo Planta, Luca Ramuz, Patrizia Rogantini, Flavia Scandella, Tinetta Strimer. Den Preis der Doris-Bäder-Stiftung für die beste Interdisziplinäre Arbeit erhielten Nadia Heis und Tina Strimer für das Thema «Die Bedeutung des Nationalparks und deren Entwicklung». (ep)



Nadia Heis und Tina Strimer erhielten den Preis der Doris-Bäder-Stiftung.

Veranstaltung

Das Altus Trio in Sils

Sils Drei namhafte Künstler haben sich zu diesem Trio zusammengefunden: Der Geiger Klaidi Sahatç, der Cellist Sandro Laffranchini und der Pianist Andrea Rebaudengo. Am Mittwoch, 8. Juli, spielen sie um 17.30 Uhr in der Offenen Kirche Sils Maria ein anspruchsvolles Programm. Das Trio B-Dur KV 502 von Wolfgang A. Mozart bietet ein vielfältiges Themenmaterial und ist wohl das schönste der sechs 1788 in Wien komponierten Werke dieser Gattung. Leonard Bernstein war gerademal 20-jährig, als er sein Klaviertrio schrieb. Es lässt das spätere Genie ahnen in seinen sechs Sätzen. Von den vier Klaviertrios, die Robert Schumann schrieb, ist das zweite F-Dur Op. 80 das kantabelste, ein Werk voller innigster Romantik. (gf)

www.engadinerpost.ch

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

Diabetes – was nun?

«Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.»

Schweizerische

Diabetes-Gesellschaft

www.diabetesuisse.ch

PC 80-9730-7



LIEBER NON CLAUDIO

Ist es nicht toll,
morgen machst Du die 70 voll.
Wir müssen es einmal
deutlich sagen,
hast viel geschafft in all den Jahren.
Bist immer da, wenn man
Dich braucht
und junggeblieben bist Du auch.
Es gratulieren herzlich
Deine Enkel
Michelle, Luca, Joel und Daniela
176.801.314

www.engadinerpost.ch

Ferienhaus im Tessin

Zu verkaufen, schönes Reihenhaushaus in einer Feriensiedlung mit Schwimmbad und fantastischer Seesicht auf den Lago di Lugano, bestehend aus:
2 Schlafzimmer, 2 Bäder, grossem Wohnraum mit offener Küche/Esszimmer, sonnigem Garten und privatem Sitzplatz zum Grillieren unter einer Pergola, Fr. 660'000.–
immobiliare@medat.ch,
Tel. 091 993 39 93
176.801.316



Fex/Sils-Maria

In autofreiem Fex-Vaüglia ab sofort ganzjährig zu vermieten

2½-Zi.-(Ferien)-Wohnung

mit Balkon und Keller. Miete Fr. 1500.–
exkl. NK (gedeckter PP möglich).
Telefon 081 838 44 44
176.797.612

Celerina in Jahresmiete neu renovierte, unmobilierte

4-Zimmer-Wohnung

Miete Fr. 1700.– inkl. PP,
NK Fr. 200.–
Details: www.newhome.ch
Tel. 081 651 13 20
176.801.318

Dorfmarkt LA PUNT

Samstag, 25. Juli 2015

von 9.00 bis 17.00 Uhr im alten Dorfkern von Chamues-ch

Grosser Markt mit vielfältigen Marktständen und einer Attraktion für Kinder. Raclette, Flammkuchen und Feines vom Grill. Grosses Kuchenbuffet aus den Backstuben der La Punter Seniorinnen!



Interessierte Marktfahrer, die sich noch anmelden möchten, melden sich für einen Standplatz bei der La Punt Tourist Information
T 081 854 24 77 / lapunt@estm.ch
176.801.292

Wir gratulieren
zu deinem Lehrabschluss!

Sandro Müller

aus Ramosch hat seine Lehre zum Automobil-Fachmann EFZ mit grossem Erfolg bestanden. Alle Mitarbeiter der Roseg Garage, Pontresina, gratulieren herzlich zum Lehrabschluss.

Für die Anschlusslehre als Automobilmechaniker EFZ wünschen wir ihm alles Gute und freuen uns, dass er unserem Betrieb erhalten bleibt.

Roseg Garage

www.bmw-roseg-garage.ch



Freude am Fahren



WALDHAUS SILS

A family affair since 1908

★★★★★

Montag, 6. Juli bis Freitag, 17. Juli

① Shiatsu mit Claudia Carigiet

Täglich zwischen 8.30 und 12.30 Uhr,
bzw. 16 und 20 Uhr (ausser Sonntag)
CHF 120.– pro Behandlung (1 Std.)

② Qi-Gong-Übungen

7.30 (Treffpunkt beim Concierge)

Eintritt frei, aber bitte mit Voranmeldung

Montag, 6. Juli

SRF-Korrespondent Peter Gysling berichtet über seine Tätigkeit in Moskau

21.15 Uhr; CHF 15.–; Voranmeldung willkommen

Dienstag, 7. Juni

«Wer nur den lieben Gott walten lässt»

Einführung in Johann Sebastian Bachs musikalisch-theologische Kunst der Chorbehandlung, mit Rudolf Lutz und Dr. Niklaus Peter

21.15 Uhr; CHF 15.–; Voranmeldung willkommen

Jeden Tag bei schönem Wetter

freuen wir uns auf Ihren Besuch auf unserer idyllisch im Lärchenwald gelegen Terrasse mit Spielplatz und Minigolf. Es erwartet Sie eine Auswahl an Vorspeisen und Desserts vom Buffet, Hauptgänge vom Grill, musikalische Unterhaltung mit dem Waldhaus Trio und sonntags mit Jazz.

Hotel Waldhaus Sils

Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

Zu vermieten an ruhiger Lage in **St. Moritz-Bad** auf 1. September oder nach Vereinbarung, gemütliche

2½-Zimmer-Wohnung

64 m², Dusche/WC, Balkon, teilmöbliert, grosse Einbauschränke, Kellerabteil.
Fr. 1860.– inkl. NK.

Nähere Auskünfte: 078 818 12 10



VALENTIN GASTRO

Wir sind der führende Lieferant für die Gastronomie im Engadin und Südbünden. Unser Sortiment umfasst Produkte aus den Bereichen Food, Nonfood und Wein.

Wir suchen zum Eintritt nach Absprache eine engagierte und flexible Persönlichkeit als

MITARBEITER/IN CALL-CENTER

Für die Anfragen unserer Kunden aus der Hotellerie und Gastronomie sind Sie die erste Ansprechperson und sorgen für eine rasche und kundenorientierte Bedienung. Sie kümmern sich um eingehende Telefon- und Fax-Bestellungen, machen Zusatzverkäufe und bieten unseren Kunden Aktionsangebote an. Sie mögen den telefonischen Kundenkontakt, haben Freude an der Kundenberatung und eine Affinität zu Lebensmitteln? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir wünschen uns eine flexible Persönlichkeit mit Teamgeist, die eine grosse Portion Gelassenheit sowie eine rationale, präzise Arbeitsweise mitbringt, um das Aufgabengebiet erfolgreich bearbeiten zu können. Die guten Kenntnisse der Office-Programme sowie sehr gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache runden Ihr Profil ab.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu Händen Herr Christoph Schwegler, Leiter Finanzen und Personal, oder per Email an c.schwegler@valentin-gastro.ch.

VALENTIN PONTRESINA AG
VIA DA LA STAZIUN 43 · CH-7504 PONTRESINA
CONTACT @ VALENTIN-GASTRO.CH · WWW.VALENTIN-GASTRO.CH
TEL. 081 838 84 84

Wir suchen Dich!

Werde Mitglied des Ski WM Jugend-OK's!
Du bist zwischen 16 und 30 Jahre alt,
willst spannende Erfahrungen sammeln
und die Ski WM aktiv mitgestalten?
Dann bewirb Dich noch heute:
facebook.com/stmoritz2017



Gemeinde Madulain

Mittwoch
8. / 22. Juli & 5. / 19. August 2015



BOTANISCHE FÜHRUNG

Waldlehrpfad La Punt - Madulain

14.00 Uhr Start Madulain (Steinadler)

34 Pflanzenarten, 10 Holzskulpturen und die vielfältigen Engadiner Waldgesellschaften entdecken mit Förster Ralf Fluor.

Teilnahme kostenlos – Anmeldung nicht erforderlich

Infos bei La Punt Tourist Information T +41 81 854 24 77



Mittwoch, 8. Juli 2015



KONZERT

Kammerchor Notabene Basel

20.00 Uhr Kirche San Andrea
La Punt Chamues-ch

Mendelssohn & Schütz

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Drei Psalmen op. 78, Sechs Sprüche op. 79
Heinrich Schütz: Geistliche Chormusik 1648
sowie Werke von Cyrillus Kreek, Tomas Svoboda u.a.
Leitung: Christoph Haldi

freier Eintritt – Kollekte

Kirchengemeinde Les Agnes
Beter La Punt Chamues-ch



Seit Jahren agieren wir als erfolgreiches **Elektro-unternehmen** im Engadin. Neben unserem Hauptgeschäft in St. Moritz führen wir vier weitere Filialen in der Region. Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir baldmöglichst:

Multimedia-elektroniker EFZ

Ihre Aufgaben

- Neuinstallationen und Servicearbeiten im Bereich TV, HiFi, SAT, Multiroom und professioneller AV-Technik
- Neuinstallation und Servicearbeiten an DVB-S/C Anlagen und Aufbereitungsanlagen
- Programmieren kundenspezifischer AV-Steuerungen
- Installation und Betrieb im Bereich Event Technik

Wir bieten ...

eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit attraktiven Anstellungsbedingungen in einem gut eingespielten Umfeld und vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an.

Koller Elektro AG

Via Grevas 17, 7500 St. Moritz, Tel 081 830 00 30
www.elektro-koller.ch, s.schaefli@elektro-koller.ch

koller
elektro

der helle Service!

Samedan Pontresina Auvos Poschiavo



KREISE OBERENGADIN/BERGELL
CIRCOLI ENGADINA ALTA/BREGAGLIA
CIRCULS D'ENGIADIN'OTA/BERGIAGLIA



Betreibungsamt

Ufficio esecuzioni

Uffici da scussiu

Freiwillige öffentliche Grundstücksteigerung

Eigentümerin: Kohlbacher Heidelinde, Rabengasse 15, 8704 Herrliberg
Steigerungstag: Dienstag, 21. Juli 2015, 14.30 Uhr
Steigerungsort: Seminarraum Hotel Restaurant Sonne,
Via Sela 11, 7500 St. Moritz

Grundstück: Grundbuch La Punt Chamues-ch (Chesa Tscharfögl):

1. Stockwerkeigentum Nr. S50310, 72/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 213, 3-Zimmerwohnung Nr. 15 im Dachgeschoss, mit Galerie, (inkl. Möblierung), Kellerabteil Nr. 15.
2. Miteigentumsanteil Nr. M100213, 1/44 Miteigentum an Grundstück Nr. 212, Benützungsrecht am Autoeinstellplatz Nr. 11

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 925 000.–

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, nach Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 100'000.– in bar (Bankcheck) zu bezahlen. Im Übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 aufmerksam gemacht.

Besichtigungen: Nach Vereinbarung mit dem Betreibungsamt Oberengadin/Bergell.

Samedan, den 2. Juli 2015

Betreibungsamt Oberengadin/Bergell
Gian Zanotta

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 4./5. Juli

Region St. Moritz/Silvaplana/Sils

Samstag, 4. Juli
Dr. med. Eberhard Tel. 081 830 80 00
Sonntag, 5. Juli
Dr. med. Dietsche Tel. 081 830 80 05

Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuoschel

Samstag/Sonntag, 4./5. Juli
Dr. med. Campell Tel. 081 842 62 68

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung

Samstag/Sonntag, 4./5. Juli
Dr. med. Büsing Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12
Schweizerische Rettungsflugwacht
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34
Samedan Tel. 081 851 81 11
Scuol Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60
Dr. med. vet. F. Zala-Tanno und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77
Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88
Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61
Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91
Julier-Silvaplana-Champfèr Tel. 081 830 05 92
Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96
Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97
Samnaun Tel. 081 830 05 99
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98
Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE

Karin Vitalini, Mo-Do, 14.00-17.00 Uhr Tel. 081 850 10 50
www.alterundpflege.ch, info@alterundpflege.ch

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen

Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Sekretariat: Plazzet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40
- Oberengadin/Poschiavo/Bergell:
Francesco Vasella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44
- Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:
Jacqueline Berger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

Chüra d'uffants Engiadina Bassa

Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04
canorta.villamilia@gmail.com

CSEB Beratungsstelle Chüra

Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung
- Engadin, Val Müstair: Silvana Dermont und Lukas Riedo
- Puschlav, Bergell: Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie

- Oberengadin, Bergell, Puschlav: Claudia Nold
- Unterengadin, Val Müstair, Plaiv: Anny Untermährer
Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz
schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan
W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke

Verein Avegnir:
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
info@krebssliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

Mütter-/Väterberatung

Bergell bis Samnaun
Angelina Grazia, Judith Sem Tel. 081 852 11 20
Val Müstair, Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

Palliativnetz Oberengadin

info@palliativnetz-oberengadin.ch
Koordinationsstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband

Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell
Davide Compagnoni Tel. 081 253 07 88
Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 09.00-11.00 Uhr
Beratungsstelle Unterengadin/Val Müstair
Roman Andri Tel. 081 253 07 89
Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige; Ralf Pohlschmidt Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazero@bauberatungsstelle.ch

Pro Juventute

Oberengadin Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

Pro Senectute

Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20
Rechtsauskunft Region Oberengadin
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,
in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek,
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13
Bernina: Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78
Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung
A. Hofer, C. Staffebach, Giulia Dietrich Tel. 081 257 64 32
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

Rotkreuz-Fahrdienst Oberengadin

Montag bis Freitag, 08.30-11.30 Tel. 079 408 97 04
Schul- und Erziehungsberatungen
- St. Moritz und Oberengadin:
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32
- Unterengadin und Val Müstair:
antonio.prezioso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

Schweizerische Alzheimervereinigung

Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,
3. Stock, Büro 362 Tel. 081 850 10 50
7503 Samedan Tel. 079 193 00 71

Spitex

- Oberengadin:
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00
- CSEB Spitex:
Bagnera 71, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

Stiftung KIBE Kinderbetreuung Oberengadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

TECUM

Begleitung Schwerkranker und Sterbender
www.tecum-graubuenden.ch
Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50
info@alterundpflege.ch

Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter
www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55



Ted 2

Der Pöbelbär ist zurück und will eine Familie gründen. Klar, dass sein Donnerbuddy als Samenspender herhalten muss. Doch erst

muss Ted vor Gericht beweisen, dass er ein Mensch ist!
Cine Scala, St. Moritz: Samstag, 4. Juli und Sonntag, 5. Juli, 20.30 Uhr



Kühe, Käse und 3 Kinder

in der grossen Welt der kleinen Alp Gün dreht sich alles um die drei Kinder Braida (8), Marchet (7) und Jon (3). Ihr Sommer im Safiental (Graubünden) besteht aus Kühen, Käsen und dem spielerischen Ler-

nen durch das Mitarbeiten bei den täglich anfallenden Aufgaben.

Cine Scala, St. Moritz: Montag, 6. Juli, 20.30 Uhr und Dienstag, 7. Juli, 17.00 Uhr

Love & Mercy

Biopic über den legendären Beach Boys-Musiker Brian Wilson, seine rauschende Karriere

re und seinen Zusammenbruch und seine anschliessende Therapie.

Cine Scala, St. Moritz: Dienstag und Mittwoch, 7. Juli und 8. Juli, 20.30 Uhr

Terminator: Genisys (3D)

Arnie is back: Im fünften Teil seiner Kultreihe kämpft er als gealterter Cyborg u. a. ge-

gen sein jüngeres Ich, auch der morphende Formwandler aus T2 tritt auf.

Cine Scala, St. Moritz: Dienstag und Mittwoch, 7. Juli und 8. Juli, 20.30 Uhr

Dieser Film läuft in beiden Kinos:



Minions

Seit Anbeginn der Zeit existieren die Minions als kleine gelbe Einzeller. Im Laufe der Evolution suchten sie sich immer wieder die übelsten Bösewichter als Herren – vom Tyrannosaurus Rex bis zu Napoleon. Doch irgendwann ging die Herrschaft eines jeden Superschurken zu Ende. Ohne einen Meister, dem sie dienen konnten, verfielen die kleinen Latzhosenträger in eine tiefe Depression. Aber dann hat ein Minion namens Kevin einen Plan! Gemeinsam mit dem rebellischen Stuart und dem liebenswerten Bob macht er sich auf in die weite Welt, um einen neuen Anführer für sich und seine Mitstreiter zu finden. Die Drei begeben sich auf

eine aufregende Reise, die sie schliesslich zu ihrem nächsten potenziellen Meister führt: Scarlet Overkill, die als erste weibliche Superschurkin die Weltherrschaft an sich reißen will. Von der kalten Antarktis über das New York der 60er-Jahre führt der Weg von Kevin, Stuart und Bob bis ins hippe London. Dort müssen sie ihre bisher grösste Herausforderung meistern... die Rettung aller Minions!

Cinema Rex Pontresina: Samstag/Sonntag, 4./5. Juli, 16.30 Uhr (3D), 20.30 Uhr (2D), Freitag, 10. Juli, 16.30 Uhr (2D)

Cine Scala, St. Moritz: Donnerstag und Freitag, 4. Juli und 5. Juli, 17.00 Uhr

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

Lupus Erythematodes Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung
Selbsthilfegruppe Region Graubünden
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
Internet: www.slev.ch

Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Silsler Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultu» und «Allegra»

Anzeige

Pontresina

piz bernina engadin

PONTRESINA WOCHENTIPP



Show-Dinner im Grand Hotel Kronenhof

Am Dienstag, 7. Juli 2015, von 19.00 bis 23.00 Uhr, bietet das Grand Hotel Kronenhof kulinarische Höhenflüge zwischen dampfenden Töpfen und feinsten Küchenaromen. Dinieren Sie in der Küche und erleben Sie nicht nur kulinarische Leckerbissen, sondern auch die Zubereitung hautnah mit. Dabei können Sie den Köchen direkt über die Schultern schauen und die einen oder anderen Tipps und Tricks für zu Hause aufnehmen. Der Eintritt beträgt CHF 98.- inklusive Wein, Mineralwasser, Kaffee oder Tee. Weiter Informationen sowie Termine erhalten Sie beim Grand Hotel Kronenhof unter +41 81 830 30 30.

2. Laret-Markt

Am kommenden Donnerstag, 9. Juli 2015 ab 17.00 Uhr, ist wieder Laret-Markt. Geniessen Sie zwischen dem Dorfteil Laret bis hinauf zum Hotel Müller unzählige Köstlichkeiten wie Grilladen, Raclettebrote, Süßigkeiten und Vieles mehr. Für Musikliebhaber gibt es wie jeden zweiten Donnerstag musikalische Unterhaltung. Auf dem Vorplatz vom Kongress- und Kulturzentrum Pontresina sorgt «Damian Lynn», beim Kuhstall «Eric St. Michaels» und auf der Terrasse vom Hotel Post «Silvio Hunger» für Stimmung. Für die Kinder dreht das Karussell auf dem Vorplatz vom Kongress- und Kulturzentrum Pontresina wieder seine Runden.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter +41 81 838 83 00.

500 Jahre Berninahaus

Das Gasthaus und Hotel Berninahaus feiert dieses Jahr sein 500-Jahre-Jubiläum. Der Betrieb wurde im Jahre 1515 erstmals urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Gasthäusern der Schweiz. In den Anfängen waren die Gäste vor allem Fuhrleute, die zu den Silberminen im Val Minor unterwegs waren. Denn über den Berninapass führte zu dieser Zeit ein Säumerweg, der Transporte vom Puschlav ins Engadin ermöglichte. Später kamen die durchreisenden Gäste mit Kutschen und Schlitten hinzu, denen der Betrieb als Rast- und Pferdewechselstation sowie als Unterkunftsdiene. Von den Berninahäusern aus erfolgte am 13. September 1850 gar die Erstbesteigung des Piz Bernina durch Johann Wilhelm Coaz. Das Gasthaus und Hotel erwartet seine Gäste zum Jubiläum mit speziellen Angeboten wie das «500-Jahre-Jubiläums-Package», welche Übernachtung, Verpflegung, ein Flasche Jubiläumswein und einiges mehr beinhalten. Weitere Informationen sowie Buchungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Gasthaus & Hotel Berninahaus unter +41 81 842 62 00 oder www.berninahaus.ch.

Kontakt Pontresina Tourist Information

Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch



Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 5. Juli
Maloja 09.00, i, Pastore Stefano D'Archino
Silvaplana, Alp Surlej, Imsüras 11.00, d/r, Pfr. Urs Zangger, Alpgottesdienst. Bei schlechtem Wetter 11.00 Gottesdienst in der Kirche Silvaplana. Tel. 1600 gibt ab 08.00 Uhr Auskunft
St. Moritz, Franz. Kirche «Eglise au bois» 10.00, d, Einsetzung Pfr. Jürgen Will; anschliessend Fest für die Gemeinde mit Grillplausch
Celerina, Alp Laret, Imsüras 11.00, d, Pfr. Markus Schärer und Vikar Vlado Pancak, ökumenischer Alp-Gottesdienst mit Musik der Gruppe Riet Planta. Anschliessend Risotto-Essen. Betreffend Fahrdienst bitte Aushang der Gemeinde beachten.
Pontresina, Kuhböden 10.30, d, Pfrn. Maria Schneebeil und Pfr. Dominik Bolt, ökumenischer Familiengottesdienst. Anschliessend Risottoessen. Bei schlechtem Wetter um 10.30 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche San Spiert. Tel. 1600 gibt ab 08.00 Uhr Auskunft
Samedan, Kirche/Baselgia St. Peter 10.00, d, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Gottesdienst mit Flötenensemble unter der Leitung von Lotti Spiess
Bever 10.00, d, Gottesdienst mit Kirchenmusikdirektor Udo Witt aus Rheydt bei Mönchengladbach
Zuoz 10.30, d/r, rav. Corinne Dittes
Zernez 09.45, r/d, rav. Christian Merz da Heiden
Susch 11.00, r/d, rav. Christian Merz da Heiden
Lavin 09.45, r, sar Othmar Lässer da Samedan
Guarda 11.00, r, sar Othmar Lässer da Samedan
Ftan, Alp Laret, Imsüras 11.30, d, rav. Stina Schwarzenbach
Ardez, Alp Laret Ftan, Imsüras 11.30, d, rav. Stina Schwarzenbach
Scuol 10.00, r, rav. Jon Janett, cun battaisem e café da baselgia
Ramosch, Sonch Flurin 09.30, r/d, rav. Christoph Reutlinger
Vnä 11.00, r/d, rav. Christoph Reutlinger, cun battaisem da Gabriel Gmür
Samnaun, Bruder Klaus 17.00, d, Pfr. Christoph Reutlinger
Sta. Maria, Sielva Sonda, ils 4 lügl 16.30, cult divin a l'Ospidal cun diacon Norbert Punter
Valchava 09.30, r, rav. Hans-Peter Schreich
Tschier 10.45, r, rav. Hans-Peter Schreich



Katholische Kirche

Samstag, 4. Juli
Silvaplana 16.45 Eucharistiefeier
St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad, Eucharistiefeier
Pontresina 16.45 Eucharistiefeier
Celerina 18.15 Eucharistiefeier
Samedan 18.30 Santa Messa in italiano
Zuoz 16.30 Eucharistiefeier
Scuol 18.00 Eucharistiefeier
Samnaun 19.30 Heilige Vorabendmesse
Sta. Maria 16.30 cult divin a l'Ospidal cun diacon Norbert Punter
Valchava 18.30 messa da la dumengia in baselgia da Nossadonna cun P. Alex Kaleeckal



Sonntag, 5. Juli

St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf, Mitwirkung Kirchenchor; 11.30 Kapelle Regina Pacis Suvretta, Eucharistiefeier; 16.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano, 18.30 St. Karl, Bad, Missa em Português
Sils 18.00 Eucharistiefeier
Pontresina 10.30 ökumenischer Familiengottesdienst auf den Kuhböden. Anschliessend Möglichkeit zum Picknick und Grillieren im Freien. Bei schlechtem Wetter um 10.30 Uhr Gottesdienst in der röm.-kath. Pfarrkirche San Spiert. Tel. 1600 gibt ab 08.00 Uhr Auskunft
Celerina 11.00 ökum. Alpgottesdienst Imsüras auf der Al Laret, mit Risotto-Essen. Musik mit Riet Planta. Betreffend Fahrdienst bitte Aushang der Gemeinde beachten.
Samedan 10.30 Eucharistiefeier
Zuoz 09.00 Santa Messa in italiano
Zernez 18.00 Eucharistiefeier
Ardez 19.30 Eucharistiefeier
Scuol 09.30 Eucharistiefeier
Tarasp 11.00 Eucharistiefeier
Samnaun 09.00 Ravaisch Festzelt Seilbahn: Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Fests für die Stammgäste; 10.30 Samnaun Hl. Messe
Müstair 09.00 messa da la dumengia in baselgia Son Jon cun P. Alex Kaleeckal

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 5. Juli
Celerina 17.00 Gottesdienst
Scuol (Gallaria Milo) 09.45 Gottesdienst



Sonntagsgedanken

Der Prophet gilt nichts im eigenen Land

Dieser bekannte Spruch geht zurück auf das Auftreten Jesu in seiner Heimatstadt Nazareth. Jesus lehrte in der Synagoge, und die Menschen, die ihm zuhören, staunten und wunderten sich. Sie kannten ihn als den Sohn des Zimmermanns. Und diese menschliche Nähe ist mit ein Grund, warum sie ihn ablehnen und ihm Unverständnis und Unglauben entgegenbrachten. So wie die Mitmenschen und Zeitgenossen auf Jesus reagierten, geschieht das auch in der Gegenwart. Wir dürfen also nicht über die Leute damals urteilen. Nazareth ist mitten unter uns gegenwärtig. Denken wir doch einmal darüber nach, wie wir uns manchmal Menschen gegenüber verhalten, die wir gut kennen. Wenn sie uns etwas erzählen, hören wir nur mit einem Ohr zu, denn wir meinen sowieso schon alles zu wissen. So dachten auch die Menschen in der Heimatstadt Jesu. Sie kannten ihn, sie kannten seine Familie. An ihm war in ihren Augen nichts Besonderes. Aus unserem Ermessen heraus würden wir jetzt vielleicht erwarten, dass Jesus die Einwohner Nazareths zu überzeugen

versucht. Aber Jesus erkannte, dass er in Nazareth keine Chance hat. Die Menschen dort wollten an ihrem Unglauben festhalten und ihr Leben nicht verändern. Diese Entscheidung akzeptierte Jesus. In der Begegnung mit Jesus ging und geht es immer darum, in Jesus Gott zu erkennen. Wir sollten uns immer wieder der Frage stellen, wer dieser Jesus für uns ist und was der Glaube für uns bedeutet. Jeder Mensch hat die Wahl, sein Leben auf Gott zu gründen oder etwas anderes zu seinem Lebensmittelpunkt zu machen. Jesus hat am eigenen Leib erfahren und angenommen, dass er mit seiner Botschaft vom Reich Gottes auf strikte Ablehnung, aber auch auf begeisterte Zustimmung traf. In allen Zeiten gab und gibt es Menschen, die sich in den Dienst Jesu stellen. Diese Menschen können für uns ein Ansporn sein. Aber die Entscheidung für Gott müssen wir selber treffen. Haben wir uns dafür entschieden, dann kann uns nichts mehr von der Liebe Gottes trennen.

Vikar Johny Xavier
Samedan

Alpgottesdienst auf der Alp Surlej

Silvaplana Morgen findet um 11.00 Uhr der Alpgottesdienst samt zwei Taufen mit Pfarrer Urs Zangger auf der Alp Surlej statt. Anschliessend offeriert die Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Sils/Silvaplana/Champfer Milchreis und Getränke. Auch Verpflegung aus dem eigenen Rucksack ist

möglich. Für Gehbehinderte besteht eine Mitfahrgelegenheit. Anmeldung heute von 18.00 bis 20.00 Uhr. Tel: 081 826 52 86. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 am Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft. Bei Regen findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche in Silvaplana statt. (Einges.)

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch
Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch
Verlag: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint:
Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7979 Ex., Grossauflage 17 773 Ex. (WEMF 2014)
Auflage: 8177 Ex. inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser, abw.

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj), abw.

Astrid Longariello (al), Stephan Kiener (skr)

Produzentin: Astrid Longariello

Technische Redaktion: Liwia Weible (lw)

Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter

(nba), Jon Duschletta (jd), abw.

Freie Mitarbeiter:

Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),

Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:
Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh),
Giancarlo Cattaneo (gco), Claudio Chiogna (cch),
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (muf), Othmar Lässer (ol)
Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh), Benedict
Stecher (bcs), Martina Tuena-Leuthardt (mtl)

Agenturen:

Schweizerische Depeschagentur (sda)

Sportinformation (si)

Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01
www.publicitas.ch
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Abo-Service:

Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80

abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise Print:
Inland: 3 Mte. Fr. 107.– 6 Mte. Fr. 131.– 12 Mte. Fr. 188.–
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 20.–

Einzelverkaufspreis: Fr. 1.90

Abonnementspreise Ausland:
3 Mte. Fr. 136.– 6 Mte. Fr. 202.– 12 Mte. Fr. 325.–

Abonnementspreise EPdigital
Inland: 3 Mte. Fr. 107.– 6 Mte. Fr. 131.– 12 Mte. Fr. 188.–
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 20.–

Abonnementspreise Kombi (EPdigital und Print):
Inland: 3 Mte. Fr. 157.– 6 Mte. Fr. 193.– 12 Mte. Fr. 279.–



Es gibt eine Zeit zum Leben und eine zum Sterben. Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben – es ist Erlösung.

Todesanzeige

Vor einigen Jahren mussten wir Abschied nehmen – nun dürfen wir Abschied nehmen von:

Christian Meuli

28. März 1955 bis 28. Juni 2015

Bewundernswert hat er seine Demenzkrankheit angenommen.

Traueradresse:
Antonin Meuli
Via Somplaz 37
7500 St. Moritz

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Die Familie mit Angehörigen, Verwandte und Freunde.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 10. Juli 2015, um 13.30 Uhr in der Kirche St. Andrea in Chamues-ch statt.



Wenn die Sonne des
Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung

Todesanzeige

Traurig und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Papi, Grosspapi, Bruder und Schwager

Peter Knörr-Compagnoni

14. Juni 1934 – 26. Juni 2015

Nach kurzer schwerer Krankheit durfte er im Alters- und Pflegeheim Promulins friedlich einschlafen und seine letzte grosse Reise antreten. Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Traueradresse:
Marcel Knörr
Via Sur Crasta Pradè 42
7505 Celerina

Wir vermissen Dich:
Marcel und Esther Knörr-Stalder
mit Larissa und Tobias, Celerina
Claudia und Raffael De Donno-Knörr
mit Lorenzo, Stansstad
Fredy Knörr, Strengelbach
Edwin Knörr, Abtwil
Angela und Gusti Christen-Compagnoni,
St. Moritz
Gino und Helen Compagnoni,
Davos-Dischma

Trauer Gottesdienst: Freitag, 10. Juli 2015, 13.00 Uhr in der kath. Kirche St. Karl, St. Moritz-Bad, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Somplaz.

Anstelle von Blumenspenden unterstütze man die Krebsliga Graubünden, Ottoplatz 1, 7001 Chur, IBAN CH97 0900 0000 7000 1442 0.



Ibiza by St. Moritz: 27 Grad Luft-, 21 Grad Wassertemperatur

Wer erinnert sich noch an den Jahrhundertsommer 2003? Da stieg die Lufttemperatur im Verlaufe des Juni und Juli im Oberengadin schon mal auf knapp 30 Grad, im Flachland herrschten Temperaturen bis 37 Grad, die Gäste trieb zu Tausenden in die Höhe und ins Engadin. Die jetzigen Temperaturen erinnern an diesen schönen Sommer (mit negativem Effekt für die Gletscher). Bereits tummelten sich während der ablaufenden Woche unzählige Wasserratten, Familien mit Kindern und Berufsleute, die sich abkühlen wollten, an den Oberengadiner Badeseen. So auf unserem

Bild vom Donnerstag bei 27 Grad Luft- und 21 Grad Wassertemperatur. Geht die Hitze so weiter – und davon ist angesichts der Wetterprognosen auszugehen – dürfte der kleine Badesee noch um einiges wärmer werden. Der Stazersee wies übrigens am Donnerstag eine Temperatur von 19 Grad auf, mit der Tendenz nach oben. Etwas kalt sind noch die grossen Oberengadiner Seen, je nach Bucht erreichen sie aber auch schon am Ufer um die 16 Grad. Und vielleicht gibts ja dieses Jahr auch wieder ein St. Moritzer Seeschwimmen... (skr)

Foto: Stephan Kiener



Reticular

NICOLO BASS

Vais fingià tscherchà üna jada ün pled rumantsch per ün'expressiun tudaischa, e nus vais chattà nügla da furber? Quai capita a mai sco redacter rumantsch adüna darcheu. Lura daja be üna. Provar da circumscriver quist pled plü bain pussibel. Pel solit es il resultat uschè cumplichà, ch'ingün nun inclegia che chi's vuol dir. Dessa far ün exaimpel? A mai occupa il pled modern «vernetzen» o «Netzwerk» fingià plüs ons. Quist pled in cumbinaziun cun l'internet es amo tant inavant chapibel: colliar illa rait o metter illa rait. Ma che esa cun ün «Netzwerk» da persunas? Colliar illa rait persunas, metter illa rait persunas? Colliar es bun ed inandret. Però «vernetzen» vuol dir bier daplü co be colliar. Il pled significha avair contacts, lavurar insembel, dar inavant in fuormaziuns ed amo bier daplü. Uossa suna qua cun meis talent e la piazza per circumscriver il pled es limitada. Il dicziunari vallader sün www.udg.ch nu spordscha neir üna soluziun.

Vais fingià provà üna jada da contactar ils inventaders e sviluppaders da la lingua tudaischa per far propostas per novs plects? Quista dumanda nu tuna be curiusa, quai es dafatta impussibel. Ingün nu gniss süll'idea da far quai. Illa lingua rumantscha es però tuot pussibel. Sch'ün pled nun exista i' dicziunari as riva üna fanestra per tour sü contact per e-mail directamaing culla persuna respunsabla. Cun mia intimaziun n'haja però pisserà per üna not saina sön (s-chüsa Gion Tschärner!). Ma uossa possa preschantar plain superbigia e cun baja la soluziun: «vernetzen» vuol da quinder inavant dir «reticular»! E «Netzwerk» o «Vernetzung» vuol dir «reticulaziun». Quists duos plects vegnan officialmaing indatats i' dicziunari vallader da Gion Tschärner. Minchün chi tschercha in avegnir il pled «vernetzen» survain quista soluziun (Gion, quai nu funcziuna amo). Quist'eivna n'haja dovrà quist pled sgüra fingià trais jadas. Però ingün nu savaiva che cha quai vuol dir. Perquai vala quist sco inauguraziun officiala. La lingua rumantscha es bain üna lingua flexibla e tuot speciala. Tuot ils Rumantschs sun reticulats. O füss quai forsa stat pussibel eir illa lingua tudaischa? Na! Quai daja be pro'ls Rumantschs!

nicolo.bass@engadinerpost.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA



Ihre Meinung interessiert uns!

Ob Abonnent oder Nichtabonnent, gerne würden wir wissen, wie Ihnen die «Engadiner Post/Posta Ladina» gefällt und was Sie gerne ändern würden. Machen Sie mit an unserer Leserbefragung und gewinnen Sie tolle Preise.
www.engadinerpost.ch/leserbefragung
Einsendeschluss: 7. Juli 2015



WETTERLAGE

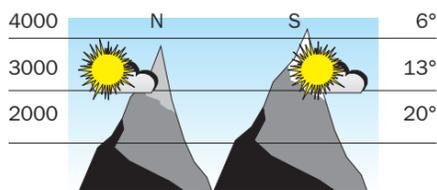
Ein Hoch über Mitteleuropa wird von einem Tief über dem Atlantik und einem über dem Schwarzen Meer flankiert. Das Hoch bleibt ortsfest liegen und aus Südwesteuropa wird subtropische Heissluft herangeführt.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Hochsommerlich – stabiler als zuletzt! Am Wochenende ist die tageszeitlich bedingte Schauer- und Gewitterneigung auch südlich des Alpenhauptkamms nur noch gering. Damit steht einem traumhaft schönen Hochsommertag nichts im Wege. Mit dem strahlenden Sonnenschein während der ersten Tageshälfte wird sich die Luft rasch und stark aufheizen. Es herrscht perfektes Freizeitwetter vor. Harmlose Quellwolken sind möglich, die am Abend wieder in sich zusammenfallen. Ein geringes Gewitterisiko besteht am ehesten an der Grenze zu Italien.

BERGWETTER

Wer der Hitze entfliehen will, der findet Abkühlung bei einem Sprung ins kühle Nass oder auf den Gipfeln Südbündens. Aber auch dort wird es ausgesprochen warm, die Frostgrenze liegt über dem Gipfel des Piz Bernina bei 4500 m. Eine geringe Gewitterneigung ist im Tagesverlauf lediglich südlich des Inn zwischen Bernina und Ortlergruppe zu beachten.



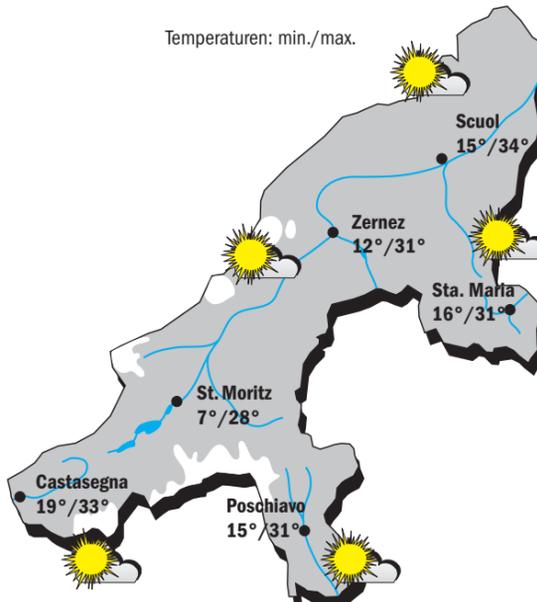
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	11°	Sta. Maria (1390 m)	18°
Corvatsch (3315 m)	8°	Buffalora (1970 m)	10°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	10°	Vicosoprano (1067 m)	19°
Scuol (1286 m)	16°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	16°
Motta Naluns (2142 m)	14°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Tag	Wetter	°C
Sonntag		15 / 34
Montag		16 / 32
Dienstag		15 / 34

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Tag	Wetter	°C
Sonntag		6 / 28
Montag		7 / 27
Dienstag		6 / 28

Anzeige

thailando.ch
RESTAURANT | LOUNGE | SHOW CUISINE

TÄGLICH OFFEN

SPEZIAL-ARRANGEMENT
BIS DONNERSTAG, 23. JULI GÜLTIG:

Eine Person isst gratis:
2 FOR 1
THAIVOLATA-DINNER
[SONNTAG BIS DONNERSTAG,
GÜLTIG NUR MIT RESERVATION]

WWW.HOTELALBANA.CH

SILVAPLANA | 081 838 78 78